

Antenne
KÄRNTEN

magazin

SOMMER 07

Reise für 2
in die Türkei
gewinnen!

SEITE 33

Die
schönsten
Seiten der
Antenne

SEITE 06

Unser
neuer Coach:
Hary
Raithofer

SEITE 34

Kärntens Programmchefin
Martina Klementin –
eine der schönsten Seiten
der Antenne Kärnten! (Seite 8)





www.genusslandkaernten.at

Genussland Kärnten

„Produkte aus Kärnten,
regional, natürlich
und frisch –
da müssen Sie einfach
zugreifen!“

Ihr LR Josef Martinz



www.genusslandkaernten.at



Martina Klementin machte als Programmchefin in den vergangenen drei Jahren die Antenne Kärnten zu einem der erfolgreichsten Privatradios Österreichs. Vor wenigen Tagen erhielt sie dafür als Auszeichnung die Prokura und wurde mit der Studioleitung der Antenne Kärnten betraut.

Durchsage in eigener Sache

Das Radio umweht ein geheimnisvoller Ruf – für viele ist es rätselhaft, wie Sendungen gemacht, Nachrichten stündlich in die Kärntner Wohnzimmer geschickt werden können und wo rund um die Uhr die beste Musik herkommt. Das Radio ist ja noch geheimnisvoller als das Fernsehen, da man ja nichts sieht, sondern eben nur hört.

Weil die Antenne Kärnten überhaupt nichts zu verbergen hat, sondern stets ein offenes Haus ist, haben wir uns eine Aufgabe gestellt: Geben wir unseren Hörern doch die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen! Zeigen wir ihnen einmal auch die Gesichter jener Menschen,

die mit ihren Stimmen vielen Kärntnern schon Freund geworden sind! Erklären wir ihnen, wie das Radiomachen funktioniert, wie wir arbeiten, wie unser Alltag aussieht – und zeigen wir unseren Hörern auch, wie wichtig sie uns sind!

Das Radio in die Zeitung zu bringen, zwei völlig verschiedene Medien zu verschmelzen, war nicht einfach. Wir glauben, der Versuch ist uns geglückt. Und nun können wir Sie einladen, mit uns einen „Rundgang“ durch den Sender zu machen. Aber jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen ...

Ihre Martina Klementin
und das Team der Antenne Kärnten

Inhalt

Die schönsten Seiten der Antenne	06	Portrait Kathrin Eckert	32
Mittendrin im Leben der Kärntner	14	„Traumurlaub zu gewinnen“	33
Dr. Horst Pirker im Interview	18	Hary Raithofer im Interview	34
Immer 5 Minuten früher	20	Antenne Kärnten Award	36
Blitztipps	22	Die Antenne Kärnten Sommertour	40
Die Küken im Antenne-Team	24	Gelb, wohin das Auge schaut	41
Portrait Martina Klementin	26	Fit in den Sommer	42
Portrait Andy Wankmüller	28	Hingehört und abgeräumt	44
Portrait Larissa Fischer	29	Neuer Spirit im Verkaufsteam	48
Portrait Timm Bodner	30		

IMPRESSUM

Medieninhaber: Antenne Kärnten Regionalradio GmbH & Co KG, 9020 Klagenfurt, Suppanstraße 69; Geschäftsführung: Rudolf Kuzmicki, Gottfried Bichler, Dr. Klaus Schweighofer; Koordination: Hannes Artner, Markus Galli; Redaktion: Michael Samec, Enrico Radaelli, Simone Wallis; Fotos: Jimmy Lunghammer, Peter Just, Antenne Kärnten Archiv; Layout: Werbeagentur Waltl & Waltl, Bienengasse 23, 8020 Graz, 0316/839083; Producing: Waltl & Waltl; Verkauf: Antenne Kärnten Verkaufsteam; Vertrieb: Hurtig & Flink; Druck: Druck Styria GmbH & Co KG, Styriastraße 20, 8042 Graz

Mit dem **ZWEI-RAD** sicher in den Sommer

Sicher fahren, vom Tretroller bis zur Harley Davidson, ist mir ein besonderes Anliegen. Daher hat das Tragen eines Helms und gute Sichtbarkeit oberste Priorität. Genießen sie den Zweiradsommer in Kärnten. Geben sie Acht und kommen sie immer gut nach Hause.

Ihr
LHStv. Gerhard Dörfler
Verkehrsreferent



Helme sind cool und sicher



Kärnten radelt sicher



Helm Ja – Tunen Nein



Genießen statt Rasen



UNSERE ZUKUNFT – IN GUTEN HÄNDEN



Die schönsten



Conny Lobnig



Evelyn Brokamp



Christine Gabriel



Larissa Fischer

Seiten der Antenne

Die Antenne-Kärnten-Mitarbeiterinnen im Reality-Check: Stimmt das Bild, das Sie sich gemacht haben, mit der Realität überein?

Dass die Antenne Kärnten die schönste Musik spielt, wissen die Hörer ohnehin. Dass sie aber auch die hübschesten Moderatorinnen und Mitarbeiterinnen hat, das wussten nur Eingeweihte. Bis heute. Beim großen Fotoshooting im Schloss Moosburg und im Cafe Lido am Wörthersee haben Klara Richarzhagen und ihr Team vom Studio „Haarisma“ in Brückl ihnen noch den letzten Pfiff verpasst, denn nun lüften wir das Geheimnis der guten Stimmung im Sender: Wir zeigen Ihnen die strahlenden Seiten der Antenne Kärnten, damit Sie auch wissen, dass die schönen und sympathischen Stimmen auch zu ebensolchen Menschen gehören.

Christine Gabriel, 29

Weil es nichts gibt, wofür sie nicht zuständig ist, ist der „Guten Fee für alles“ in den sechs Jahren bei der Antenne noch nie langweilig geworden. Der Dauerstress wird jetzt noch dadurch verschärft, dass sie nebenbei im zweiten Bildungsweg demnächst die Mathematik-Matura bestehen muss. Da heißt es: lernen, lernen, lernen. Das bissl Freizeit, das da noch bleibt, versüßt Gabriel ihre bessere Hälfte.

Larissa Fischer, 31

A star was born – vor knapp einem Jahr, zumindest für Larissa. Ihre Tochter Tara (indisch für Stern) ist seither der wichtigste Mensch

im Leben der Moderatorin. „Wer weiß, was einmal aus ihr wird“, lacht die hübsche Mutter, „hat Tara doch schon Antenne gehört, als sie noch im Bauch ihrer Mutter lebte“. Nach fast einem halben Jahr Babypause ist die Feldkirchnerin seit April endlich wieder „on air“.

Conny Lobnig, 25

Seit drei Jahren holt sich die Redakteurin mit dem wuscheligen Lockenkopf täglich bei der Arbeit den Kick. „Jeder Tag bietet etwas Neues, und ich liebe den Adrenalin-Schub“, erzählt die Ferlacherin. Tja, und dass sie selbstbewusst genug ist, sich sexy zu finden, bewies sie vor der Kamera.

Immerhin kann sie sich gut vorstellen, in zehn Jahren zwar noch immer Single zu sein, dafür aber beim Fernsehen.

Evelyn Brokamp, 37

Das Glück dieser Erde liegt für die Mediaberaterin nicht nur bei der Antenne, sondern vor allem auf dem Rücken der Pferde. Eines hat die begeisterte Reiterin selbst, und wer weiß, vielleicht werden es noch einige mehr. Denn irgendwann eine eigene Ranch mit vielen Pferden zu haben, das ist schon ein kleiner Traum der quirligen Mutter einer 15 Jahre alten Tochter.



Sabrina Hafner

Sabrina Hafner, 27

Geht es nach ihr, wird die Wetterfee in zehn Jahren die Antenne-Hörer noch immer bezaubern. Immerhin ist das Radio ihr halbes Leben, seitdem sie während ihrer Schauspiel-Ausbildung draufgekommen ist, dass sie nirgendwo sonst so zu Wort kommen kann wie hier. Die andere Hälfte ihres Lebens nimmt die Familie in Anspruch, von der es in zehn Jahren ruhig „noch ein bisschen mehr geben darf“.

Martina Klementin, 30

Die Frühaufsteherin im Antenne-Team – sie ist von 5 bis 9 Uhr als Muntermacherin auf Sendung – kann im Sommer sogar ihren ungewöhnlichen Arbeitsrhythmus genießen. „Nach dem frühen Dienst habe ich am Nachmittag herrlich Zeit, schwimmen zu gehen.“ Das siebente Jahr ist die Programmchefin schon beim Sender, und obwohl die Antenne Kärnten groß ist, sieht Klementin sie noch immer als „ihr Baby“.



Martina Klementin

Wörtherseefestspiele

K L A G E N F U R T

KÄRNTEN

**Der große
Gala-Abend des Musicals**



14. Juni, 20.30 Uhr

Aus-
verkauft!

Udo Jürgens

SOLO Konzert
„Ein Mann
& sein Klavier“



17. Juni, 20.30 Uhr

Tolkien-Ensemble und
Christopher Lee
präsentieren

**Herr
der Ringe**



23. Juni, 20.30 Uhr

Die Swinglegenden

Max Greger, Paul Kuhn & Hugo Strasser



6. Juli, 20.30 Uhr

„QUEEN“ – Die Show



12.-14. Juli, 20.30 Uhr

Stardance
präsentiert

**Dirty
Nights**

Special
Guests
Kelly &
Andy Kainz



27.-29. Juli, 20.30 Uhr

**Chris
de Burgh**

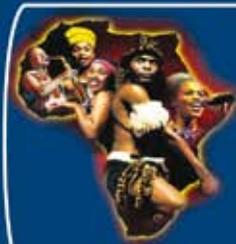
„The Storyman Solo“



30. Juli, 20.30 Uhr

UMOJA

„Die große
Afrika-Show“



3.-5. August 2007, 20.30 Uhr

**Max Raabe
& Das Palast-
Orchester**



24. August, 20.30 Uhr

TICKETBESTELLUNG:

Kärntner Reisebüro · Neuer Platz 2, A-9020 Klagenfurt · und in allen Filialen · **Tel. +43/(0)463 5640056**

Ö-Ticket:

Über alle VVK-Stellen in Österreich, Ungarn, Italien, Slowakei, Kroatien und Slowenien Ticket-Hotline
+43/(0)1 96096-969

TICKETS IM INTERNET: www.woerthersee-festspiele.com

K & V Kultur- und Veranstaltungsges.mBh · Kohldorferstraße 98/3, A-9020 Klagenfurt · **Tel. 0463/220 300-0**



Eva Kohlfürst

Eva Kohlfürst, 29

Auf den Hund gekommen ist die Moderatorin gleich mehrfach. Sie hat den Vierbeiner „Killy“ an ihrer Seite, ist nebenbei Ausbilderin für Welpen in der Hundeschule – und im März hat sich endlich der nächste Traum erfüllt: „Ich wollte schon immer zur Antenne Kärnten“, freut sie sich. Zumal der Sender ihre Erwartungen noch übertroffen hat: „Die Stimmung ist super“, fühlt sie sich nach drei Monaten schon pudelwohl.



Gerhild Koitz

Gerhild Koitz, 26

Lange Beine, langes Haar – bei einem Quiz käme man nie auf das Hobby der Mediaproduzentin. „Im kurzen Rock schon“, lacht sie, „denn da sieht man die Narben an den Beinen.“ Die sind Trophäen vom Mountainbike-Downhill, ihrer großen Leidenschaft. In voller Montur – Helm, Brustpanzer etc. – wirft sie sich unerschrocken die (Wald-)Wege hinunter und holt sich dabei den großen Kick.

LH Dr.
Jörg
Haider

„Mit der Antenne Kärnten, da geht die Sonne auf! Deswegen schalte ich ein und bin mit gespitzten Ohren mit dabei.“

LH-Stv.
Gaby
Schaunig

„Gerade in Zeiten wie diesen ist es für einen Radiosender ein besonderes Gütesiegel, den neunten Geburtstag feiern zu dürfen. Schnellebigkeit ist eines der Zeichen unserer Zeit und Bestandsjubiläen sind somit etwas durchaus Besonderes. Ich wünsche den Mitarbeiterinnen alles Gute zum 9. Geburtstag und noch viele beschwingte, schaffensfrohe Jahrzehnte!“

Ilse Pippan, 33

Nachdem sie sich eine Zeit lang um ihre beiden Kinder gekümmert hatte, heuerte sie im Jänner bei der Antenne als Sekretärin an. Und weil sie mit so viel Leidenschaft dabei ist, kann es ihr manchmal nicht schnell genug gehen. Der Eifer kommt ihr auch in der Freizeit zugute, wenn sie sich beim Sport austobt: „Ich mache von allem etwas: Ich fahre Schi, gehe gerne schwimmen, fahre Rad, spiele gern Tennis und, und, und ...“.

Petra Winkler, 34

Wenn die Medienberaterin abends nach Hause kommt, dann legt sie so richtig los. „Da muss die ganze Energie noch raus.“ Für den Single geht ohne Sport also nichts, und so schafft sie locker 80 Knie-Liegestütze, tobt sich auf dem Fahrrad oder dem Stepper aus, um dann endlich die nötige innere Ruhe zu haben, um auch weiße Leinwände mit Hilfe von Farben in echte Gemälde zu verwandeln.



Ilse Pippan



Petra Winkler

IHR PARTNER FÜRS WOHNEN – GANZ IN IHRER NÄHE

 **PÜRINGER**

Küchen-, Bad- und Wohnstudio

KLAGENFURT • Pischeldorfer Str. 189
☎ 0463/41 06 07

&

EBENTHAL • Miegerer Str. 26
(vis-a-vis Postamt) ☎ 0463/33 55 00



Sonderverkauf
14. Mai bis 16. Juni 2007

DANKÜCHEN

BIS -50%* GÜNSTIGER!

WARUM PÜRINGER...? Die Vorteile liegen auf der Hand:

- FACHLEUTE PLANEN UND VERWIRKLICHEN IHRE WOHNTRÄUME
- KOSTENLOSE + IDEENREICHE EINRICHTUNGSPLANUNG • EINRICHTEN NACH MASS
- ERSTKLASSIGE + PERSÖNLICHE BERATUNG • OPTIMALES PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNISS
- ERSTKLASSIGE + PERFEKTE MONTAGE • DIREKTVERTRIEBSPARTNER DER INDUSTRIE



Andrea Klement



Simone Wallis

Andrea Klement, 38

Bald ein ganzes Jahrzehnt schon betreut die Mediaberaterin die Kunden der Antenne. Und auch in der Freizeit ist ihr Rat oft gefragt – ist sie doch Mutter von drei Kindern. Aber auch Waldgeist und Kräuterhexe. Am liebsten entspannt sich Klement nämlich in der Natur, und da am besten im Wald. Also verwundert es nicht, dass sie sich auch zur Spezialistin beim Beeren brocken und Pilze sammeln entwickelt hat.

Simone Wallis, 25

Seit die geborene Steirerin im September 2004 als Redakteurin zur Antenne Kärnten gestoßen ist, fühlt sie sich nicht nur als Kärntnerin mit Leib und Seele, sondern lebt auch noch den

Traum, „von dem ich nicht gewusst habe, dass ich ihn träume“. Und weil die sonnig-fröhliche Blondine noch Single ist, bietet ihr die Antenne nicht nur einen Job, sondern auch Familie – und eine große Portion Spaß.

Kathrin Eckert, 24

Entscheidend dafür, dass die Moderatorin vor vier Jahren zur Antenne stieß, war der Rat ihrer Psychologie-Lehrerin: „Sie sagte, ich sollte nicht Psychologie studieren, dort muss man nämlich zuhören. Ich sollte lieber etwas machen, bei dem man fürs Reden bezahlt wird.“ Freunde, Arbeit und Spaß, das alles ist die Antenne für sie – und die beste Partnervermittlung. Hat sie sich doch in einen Antenne-Mitarbeiter verliebt.



Kathrin Eckert

Kulinarisch Reisen

durch Kärnten, Friaul Julisch Venetien und Slowenien
mit zahlreichen schmackhaften Genuss-Tipps & Touren



Grenzenloses Urlaubsvergnügen

auf qualitätsgeprüften Bauernhöfen oder Almhütten im Dreiländereck

Jetzt **gratis** Urlaubskataloge
anfordern!

Kupon ausschneiden
und senden an
Urlaub am Bauernhof
Viktringer Ring 5
A 9020 Klagenfurt
oder gleich faxen an

+43 / 463 / 33 00 99 -33

Hof-Hotline
+43 / 463 / 33 00 99



Kofinanziert von: EU,
Bund & Land Kärnten

Gutschein für

-  **Angebotskatalog**
"Urlaub am Bauernhof in Kärnten"
- Kärntner Hüttenkatalog**
"Almhütten zum Verlieben"
- Magazin mit Kulinarik-Tipps & -Routen***
"Grenzenlos Genießen"
- Reiseführer**
"Urlaub grenzenlos" * * mit Angeboten aus
Friaul Julisch Venetien,
Slowenien & Kärnten

Name:

Adresse:

ANTIKOZ

www.UrlaubamBauernhof.COM

Mittendrin im Leben der Kärntner

Mitmischen im Leben – das darf nur der beste Freund. Für viele Kärntner ist die Antenne ein solcher geworden, schließlich begleitet der Radiosender mit seinem Programm die Hörer nicht nur durch den Alltag, sondern auch durchs Leben.

„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, das es gibt auf der Welt ...“ Heinz Rühmann, Willy Fritsch und Oskar Karlweiss waren vor 77 Jahren „Die drei von der Tankstelle“ und haben diese Gewissheit musikalisch unter Volk gebracht. Freunde sind für einen da, helfen aus der Patsche, stehen in schwierigen Situationen bei. Und weil die Antenne Kärnten auch das immer wieder macht, ist sie schon vieler Kärntner Freund geworden.

„Wenn ihr nicht gewesen wärt, wäre das schlimm ausgegangen“, erzählt Rainer Mager noch immer ganz erleichtert. Mit seinem Lkw war der Kraftfahrer gerade auf der Südautobahn unterwegs, als er per Radio von der Antenne

Kärnten vor einem Geisterfahrer gewarnt wurde. „Genau dort, wo ich gerade fuhr: zwischen Grafenstein und St. Andrä.“ Also legte er bei der Raststation Rosenberger einen Zwischenstopp ein und wartete ab, bis die Service-Redaktion der Antenne Kärnten meldete, dass der Weg wieder frei ist. „Mit ruhigem Gewissen konnte ich meine Tour weiterfahren. Und das verdanke ich nur euch“,

lobte er das Service-Team in einem E-Mail. Aber auch, wenn's nicht so brenzlich ist, hilft ihm die Antenne Kärnten auf seinen langen Fahrten durch den Tag: „Die Musikmischung ist genau die richtige, die Reportagen sind interessant und informativ und die Moderationen kommen locker und frei von der Leber weg. Man

merkt gar nicht, dass das wohl harte Arbeit ist“, erklärte er, warum die Antenne Kärnten eine fixe Speichertaste des Autoradios belegt.

Dem Glück in ihrer Beziehung half die Antenne Kärnten bei Manuela Rameder und Johannes Trey aus



Manuela Rameder

Dobeinitz am Keutschacher See ein bisschen nach. Vier Kinder und der Haushalt – „da bleibt Manuela kaum Zeit für die schönen Seiten des Lebens“, weiß ihr Freund Johannes. Als er auf der Antenne von den „Zeitgeschenken“ hörte, zögerte er daher keine Sekunde: „Ich meldete Manuela ganz einfach an.“ Und das Glück war den beiden hold.



Rainer Mager

trachtenhaus
Strohmaier
 weitensfeld *Der Gurktaler*

Besonderheiten:

- Tragbar für Junge und Junggebliebene
- Pflegeleicht
- Bietet besten Tragekomfort und beste Passform
- Die Basis bilden die Kärntner Traditionsfarben

www.austrianlook.at

Kärnten Dirndl

9344 Weitensfeld, Bundesstraße 41, Tel.: 04265/425, strohmaier@trachtenhaus.com

**STADTSAAL
 FELDKIRCHEN**

**MARKETING
 MF
 FELDKIRCHEN
 PRÄSENTIERT**

**DIE JUNGEN
 TENÖRE**

**Freitag 29. Juni 2007
 20.00 Uhr**

Eintritt: VK C 42,00 | AK C 46,00

Kartenverkauf: Touristikbüro Feldkirchen, Volksbank Erlebnisbank Feldkirchen, bei allen Raffinen-Verkaufsstellen und Ö-Ticket Ticket hotline: 0664 6524188

**Klagenfurter
 Sporttage**

06. - 11. Juni 2007

**Hauptpreis
 Citroen C1**

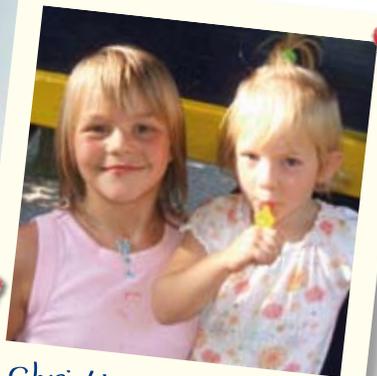
Höhepunkte:

- EURO-CITY
- Live Konzerte am Freitag und Samstag
- Volkslauf
- Inlinehockey Turnier
- Skateboard Contest

www.klagenfurtsport.at



Christian Meißnitzer



Christian Meißnitzer's Töchter

Das Antenne-Team stellte alles auf die Beine, so dass die fleißige Frau einmal so richtig ausspannen konnte: So entspannt wie nach der

Wohlfühlkur war sie schon lange nicht. Damit waren der Überraschungen aber noch nicht genug. Im Studio der Antenne Kärnten bekam sie noch eine Uhr geschenkt – nicht irgendeine, sondern eine wertvolle Festina

Mambo. Die trägt sie zwar sehr gerne, aber nur mit Vorsicht, denn das schöne Exemplar hütet sie wie ihren Augapfel.

Aus einem Zufall heraus verliebte sich Guido Wregar in die Antenne Kärnten. Die Liebe nahm im Jahr 2004 ihren Anfang. „Ich habe zufällig von einem anderen Radiosender kurz auf die Antenne umgeschaltet, als gerade ein Gewinnspiel lief.“ Nun, Guido gewann gleich einmal eine Autobahn-Vignette – und einen neuen Lieblingssender. Seit dem ersten Tag hat er auch die Telefonnummer (0 463) 45 888 999 im Handy eingespeichert und wann immer es ein Gewinnspiel gibt, versucht er, durchzukommen. „Vielleicht habe ich ja auch ein glückliches Händchen – ich hoffe, die anderen Antenne-Hörer nehmen mir das nicht übel“,

schmunzelt er. Zum Ausgleich steht er ihnen mit Rat und Tat zur Seite: „Natürlich rufe ich an, wenn ich irgendwo einen Blitzler entdecke oder es eine Verkehrsbehinderung zu melden gibt.“

Dabei ist auch der Spittaler Christian Meißnitzer ganz eifrig. Weit mehr als 100 Blitzmeldungen hat der Computer-Spezialist heuer schon durchgegeben. Hin und wieder dreht er den Spieß aber auch um: „Mir gefällt, dass ich bei eurer Hotline auch anrufen kann und den aktuellen Straßenbericht mitgeteilt bekomme, sollte ich ihn im Radio einmal verpassen“, beginnt der Single, der seine beiden Töchter (vier und neun Jahre alt) selbst aufzieht, aufzuzählen, warum er sich als eingeschworenen Antenne-Kärnten-Fan bezeichnet: „Die Musikzusammenstellung ist einfach elefantös. Ich steh' drauf!“ Auch die Qualität der Musik begeistert den Technik-Freak: „So eine Ausgeglichenheit von Bass und Höhen findet man bei keinem anderen Sender.“



Josef Rutar

„Von Beginn an sind wir Kunden der Antenne Kärnten. Wir schätzen die Antenne als zuverlässigen und flexiblen Medienpartner und wünschen der Antenne Kärnten nur das Beste zu ihrem 9. Geburtstag.“



Landesrat Dr. Josef Martinz

„In Kärnten gibt es keinen Tag mehr ohne Antenne. Information, gepaart mit viel Spaß und Unterhaltung, ist ein guter Start in den Tag und dazu gehört die Antenne. Ich gratuliere dem Team zum Programm und zum Geburtstag. Ohne Antenne wäre der Kärntner Radio-Sender-Himmel leer.“



Guido Wregar



-50%

für ARBÖ-Mitglieder

Unter dem Motto „Minus 50 Prozent“ hat der ARBÖ mit 1. Mai 2007 eine sensationelle Werbeaktion gestartet. Bis zum 30. September 2007 können Sie im Rahmen der ARBÖ-Sommeraktion jetzt 50 Prozent sparen. Dieses Angebot gilt nicht nur für die Mitgliedsbeiträge im Fall von Neueitritten, sondern erstmals auch für die Prämien des Sicherheitspasses und des attraktiven ARBÖ-Rechtsschutzpaketes.

Mit der Sommeraktion wendet sich der ARBÖ sowohl an neue Kunden, die für ihre Sicherheit vorsorgen wollen, als auch an bestehende Mitglieder, die an den Zusatzangeboten Sicherheitspass und Rechtsschutz-Paket interessiert sind.

Die Halbierung aller Mitgliedsbeiträge gilt für das gesamte umfangreiche und vielfältige Angebot des ARBÖ mit Ausnahme der free4u-Mitgliedschaft für alle jungen Menschen bis 19. Diese Mitgliedschaft ist ja gratis. Mit bonus23 für alle von 20 bis 23 Jahren wurde ein neues Angebot geschaffen.

Weitere Produkte des ARBÖ sind die Autofahrer-Mitgliedschaft, die Anschluss-Mitgliedschaft sowie Spezialangebote für Studenten, Motorradfahrer, Firmen, für Radfahrer, Mopedfahrer und für den gesamten Freizeitbereich.

Rufen Sie einfach 050-123-2200. Die freundlichen und kompetenten ARBÖ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft.



Wie glücklich ist Dr. Horst Pirker in seinem steirischen Exil?

Pirker: Man kann nicht sagen, dass ich im Exil bin. Ich bin in meiner zweiten Heimat in Graz, diese ist mir aus der Studienzeit noch sehr vertraut und ich fühle mich in der Steiermark sehr wohl.

Wie war Ihr erster Gang über die Pack?

Pirker: Der erste Gang über die Pack war eine Fahrt, es war damals ziemlich mühsam – es gab noch keine Autobahn. Graz war von seiner Größe und Vielfalt für mich sehr beeindruckend, aber als Kärntner Student in Graz wird man sehr rasch integriert und man fühlt sich schnell zu Hause.

Welche besonderen Fähigkeiten hat Horst Pirker aus seiner Heimat mitgebracht?

Pirker: Eine besondere Fähigkeit der Kärntner ist sicher, dass sie auf der emotionalen und persönlichen Ebene sehr begabt sind. Den Kärntnern gelingt es sehr gut, sich auf andere Menschen einzustellen und Freundschaften zu schließen. Ich habe als Jurist auch gelernt, genau zu denken, zu lesen und zu arbeiten, sehr beharrlich und ausdauernd zu sein, um einen Marathon gehen zu können.

Mehr als e

Styria-Vorstandsvorsitzender Dr. Horst Pirker erste Fahrt über die Pack und sein Leben als zeichnet.

Woran erinnert sich Horst Pirker gerne bezüglich seiner Heimat?

Pirker: An die Kärntner Heimat erinnere mich immer gerne. Es gibt jedoch auch kontroverse Aspekte. Von außen betrachtet etwa die Frage, wie die Volksgruppen miteinander leben, denn die Menschen verstehen sich untereinander meist besser als die Formalitäten das beschreiben. Dies sind wenige Augenblicke, in denen man traurig hinschaut, aber meistens freut man sich über die Heimat Kärnten. Ich denke an die wunderschöne Landschaft, an die freundlichen, hilfsbereiten Menschen – es ist ein kostbares Land, auch durch die Zweisprachigkeit.

Wo sind Sie am liebsten in Kärnten?

Pirker: Das ist schwer, es gibt viele schöne Plätze. Ein Steg am Wörthersee, ein Berg in Oberkärnten – ob im Sommer oder Winter – es gibt viele, viele schöne Orte. Die Krypta von Gurk, der St. Pauler Dom oder auch der Blick von der Gerlitz in Richtung Rosental.

Villach oder Klagenfurt?

Pirker: Die Hauptstadt ist Klagenfurt, Villach ist eine sehr moderne, sich toll entwickelnde Stadt. Ein ganz besonderer Platz ist aber auch St. Veit, die frühere Hauptstadt Kärntens.

Zweisprachige Ortstafeln?

Pirker: Ich glaube, die Menschen in Kärnten verstehen sich in Sprache und Menschlichkeit besser als von außen beurteilt. Eine Äußerlichkeit, die von mehreren Seiten meist missbräuchlich verwendet wird. An sich ist das eine Selbstverständlichkeit, ein internationaler Standard, in zweisprachigen Gebieten solche Tafeln zu haben. Diese Frage, dieses äußere Zeichen zu instrumentalisieren, halte ich für wenig geistreich und auch nicht für besonders verantwortungsvoll.

Ein Schloss am Wörthersee?

Pirker: Das bedeutet mir nichts, das ist ein Aspekt, der Kärnten nicht wirklich auszeichnet. Da wird Kärnten auf ein Klischee der Oberflächlichkeit reduziert. Darüber muss man sich nicht freuen. Das ist für mich kein Anknüpfungspunkt, den ich mit Kärnten verbinde.

LeiLei oder Hallihallo?

Pirker: LeiLei ist der Marktführer der närrischen Zeit

ein Heimvorteil

im Interview über seine ursprüngliche Heimat Kärnten, seine Kärntner Student in Graz. Und: Was einen Kärntner wie ihn aus-

und verdient als solcher den ihm zustehenden Respekt. Das Hallihallo erinnert mich an den Reinhard Eberhart, der als Person für diese in Kärnten so gepflegte Facette steht. Ich glaube, es ist gut, dass Kärnten einen Reinhard Eberhart hat und es ist gut, dass es den Villacher Fasching gibt, ebenso wie viele andere Gilden auch, die abseits der Öffentlichkeit viel für die Stimmung in diesem Land beitragen.

Koralmbahn und Packer Baustelle?

Pirker: Obwohl die Koralmbahn in einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung nicht sehr sinnvoll ist, bin ich dafür, dass diese Bahn gebaut wird, weil nicht alles im Leben nur ökonomischen Zwängen folgen soll. Ich glaube,

sie ist eine wichtige Verbindung zwischen Kärnten und der Steiermark. Die Pack-Autobahn ist an sich kein Zeichen einer ausgeprägten Baukultur, im Vergleich dazu, wie nach Zagreb die Autobahn wächst. Man hat den Eindruck, dass die viel gerühmte österreichische Ingenieurskunst zu wenig Auslauf hat. Ich halte es für unerträglich, wie lange auf diesem Abschnitt gebaut wird. Das ist wirklich kein Leistungsbeweis der Verantwortlichen.

Urlaub bei Freunden?

Pirker: Urlaub habe ich schon lange keinen mehr gehabt, deshalb auch keinen Urlaub bei Freunden. Es begrenzt sich meist auf Stunden. Diesen Aspekt muss ich in den nächsten Jahren mit mehr Leben erfüllen ...

Schuhmode
die *mir* passt

ara-shoes.com

ara

ara Shoes GmbH, Laboisngstraße 2, 8120 Feinkirchsen, Tel. 04276/2783-0

Wie der Stau ins R

Antenne-Verkehrsmelder steigern die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen.

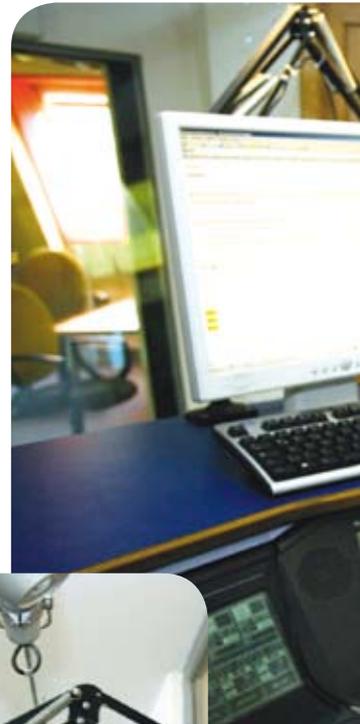
Auf den Kärntner Straßen ist immer was los. Mit dem zuverlässigen Verkehrsservice für Kärnten bieten wir unseren Hörern fast rund um die Uhr einen topaktuellen Überblick über das Geschehen auf den heimischen Straßen. Neben den Meldungen, die unsere Antenne Verkehrszentrale von der Polizei-Leitzentrale bekommt, sind die Nachrichten unserer autofahrenden Hörer unverzichtbar.

„A2 Richtung Klagenfurt, Höhe Griffen ist ein Unfall passiert, die Autobahn ist in diesem Bereich gesperrt – eine Umleitung wird von der Polizei in diesen Minuten eingerichtet!“, so klingt eine der zahlreichen Verkehrsmeldungen, die tagtäglich über den Äther der

Antenne Kärnten laufen. Antenne Kärnten ist mit ihrem Verkehrsservice dank der treuen HörerInnen das Beste des Landes. Alle Staus, alle Blitzer gibt's dank der fleißigen Verkehrsmelder nur auf Antenne Kärnten. Und dabei ist es so einfach: Ein Problem auf Kärntens Straße erblickt, greift man am besten gleich zum Mobiltelefon und wählt die 0463/45 888 45. Am anderen Ende der Leitung, am gelben Telefon, meldet sich der Mitarbeiter in der Antenne-Verkehrszentrale und nimmt Ihre Verkehrsinformationen entgegen. Über das Antenne-Redaktionssystem scheint diese Meldung am Bildschirm im Sendestudio auf und geht sofort auf Sendung.

Werden Sie noch heute Antenne Kärnten-Verkehrsmelder!

Infos dazu gibt's im Internet unter www.antennekaernten.at oder am Gelben Telefon unter 0463/45 888 45.



In der Antenne-Verkehrszentrale wird die Information vom Mitarbeiter Joachim Juan entgegengenommen und übers Redaktionssystem direkt ins Studio weitergeleitet.



Radio kommt!



Moderatorin Eva Kohlfürst nimmt die aktuelle Verkehrsmeldung sofort auf Sendung und informiert somit alle anderen fahrenden Antenne-Hörer über die aktuelle Verkehrsbehinderung.



Dir. Dr. Alfred Wurzer

Kärntner Gebietskrankenkasse

„Die Antenne hat sich in Kärnten bestens etabliert. Nachrichten, Informationen, die Ausstrahlung von Schwerpunktthemen und begleitend gute Musik sprechen für diesen Sender. Erwähnenswert ist auch die moderne Homepage. Gratulation!“



Mag. Markus Petschnig

ARBÖ

„Der ARBÖ Kärnten kann auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Antenne Kärnten zurückblicken. Dem ARBÖ Kärnten ist die Sicherheit im Straßenverkehr ein wichtiges Anliegen und hat hierbei in der Antenne Kärnten einen Partner gefunden, der diese Ziele voll und ganz unterstützt und durch die mediale Präsenz viel dazu beiträgt, die Menschen sicher und komfortabel zu ihrem Ziel zu bringen. Der ARBÖ Kärnten wünscht allen HörerInnen der Antenne Kärnten eine sichere Fahrt!“



Stau, Blitzer oder eine andere Behinderung auf Kärntens Straße erblickt? Schnell zum Handy greifen und 0463/45 888 45 eintippen.

HEISSE WARE COOLE PREISE



Sexy Set „Tina“ statt 29,90

14,90

per Set

BH und Panty
Gr.: 75 B bis 85 C als PushUp,
90C bis 95 D als Bügel BH



erotik PC-Spiele

9,90

per Stück

Erotische PC-Spiele mit Sex-Bonus, vom Ego-Shooter bis zum Wirtschaftsspiel, teilweise mit Realfilmszenen.

Hardcore DVD: per Stk. ab 6,90

ART-X EROTICS & MORE® www.art-x.at

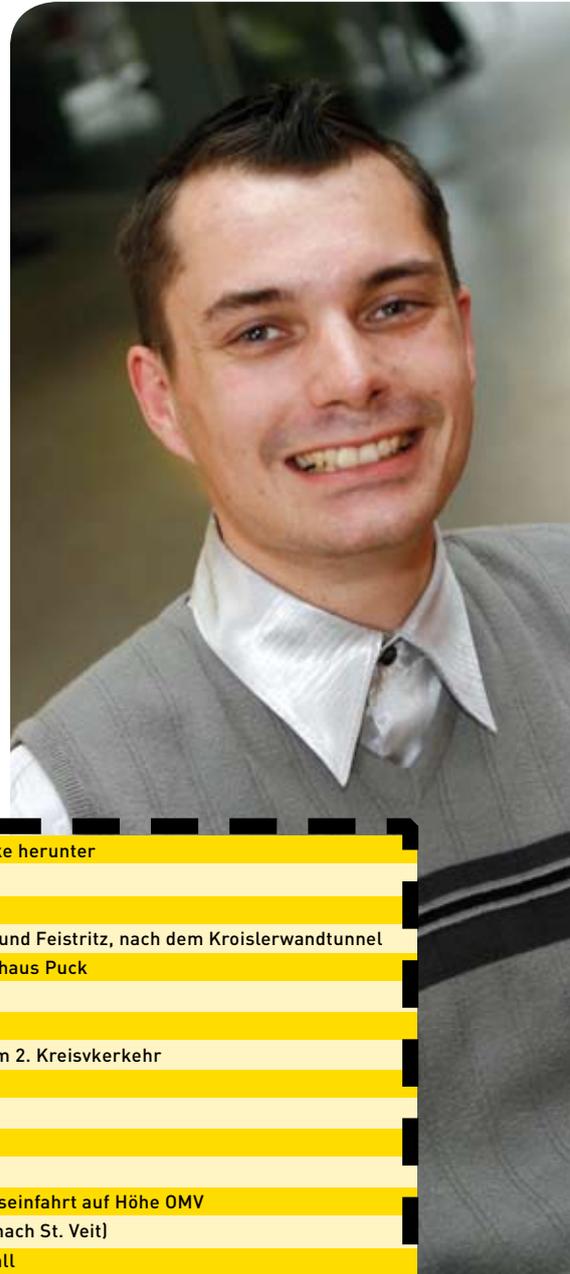
9500 Villach, Maria Gailer Straße 2 (Tiefgarage mit Direktlift)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-20, Samstag 10-17 Uhr

GRATIS KUNDEN Tel. 042 42 / 32 32 1

Angebote gültig bis 30.06.2007 bzw. solange Vorrat reicht. Zutritt ab 18 Jahre.

Bei uns kommt Kärnten zuerst

5 Minuten früher aus erster Hand



Ausschneiden und mit ins Auto nehmen.

So spart man auf einen Blick bares Geld mit der Antenne Kärnten.

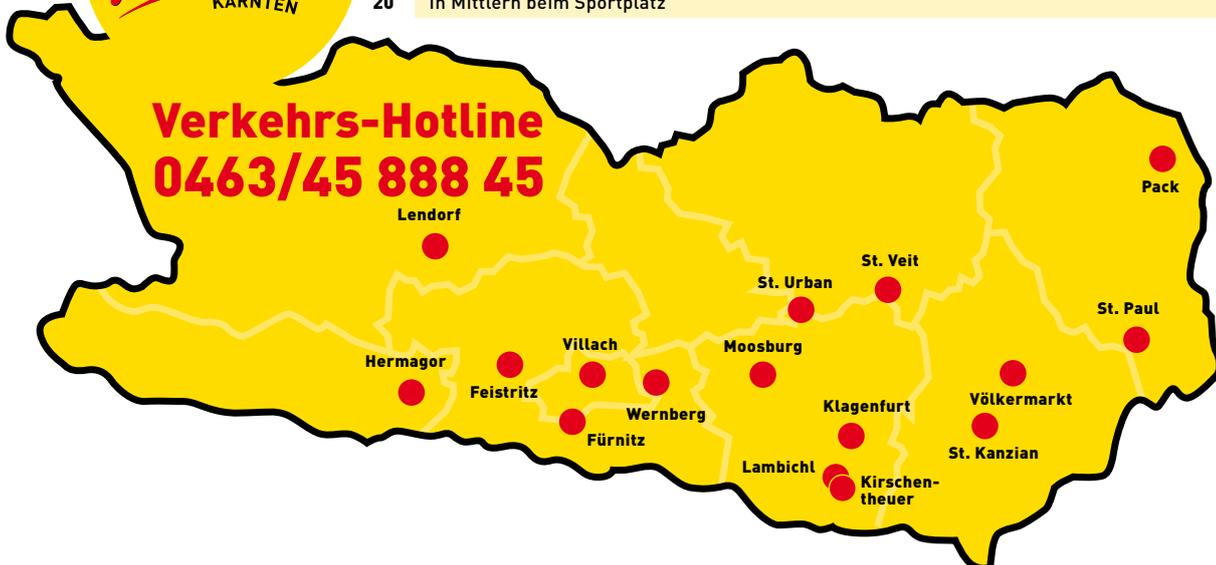
Blitztipps

Die 20 „Lieblingsplätze“
der uniformierten
Tempo-Kontrolle:

- 1 Auf der A2 der Südautobahn in Wernberg, von der Brücke herunter
- 2 Auf der A2 der Südautobahn, Höhe Pack
- 3 Auf der A2 der Südautobahn beim Knoten Villach
- 4 Auf der A10 der Tauernautobahn zwischen Villach West und Feistritz, nach dem Kroislerwandtunnel
- 5 Auf der S 37 der Klagenfurter Schnellstraße, Höhe Gasthaus Puck
- 6 Auf der B 83 der Kärntnerstraße in Fürnitz
- 7 Auf der B 91 der Loiblpassstraße in Lambicht
- 8 Auf der B 91 der Loiblpassstraße in Kirschentheur beim 2. Kreisvkerkehr
- 9 Auf der B 94 der Ossiacherstraße in St. Urban
- 10 Auf der B 95 der Turracherstraße in Moosburg
- 11 Auf der B 100 der Drautalstraße in Lendorf
- 12 Auf der B 111 der Gailtalstraße in St. Paul
- 13 Auf der B 111 der Gailtalstraße in Hermagor bei der Ortseinfahrt auf Höhe OMV
- 14 Auf der B 317 der Friesacherstraße im Wolschartwald (nach St. Veit)
- 15 In Klagenfurt in der Ehrentalerstraße, Höhe Gasthof Krall
- 16 In Klagenfurt in der Völkermarkterstraße, Höhe Elisabethinenkrankenhaus
- 17 In St. Kanzian
- 18 In Völkermarkt, Höhe ÖAMTC
- 19 In St. Veit in der Klimbacherkurve
- 20 In Mittlern beim Sportplatz

Antenne
KÄRNTEN

Verkehrs-Hotline
0463/45 888 45





Peter Kuchling

Danner, Merleak & Bergmann

Ich bin keine Pensionsvorsorge.

Mehr Infos in der Landesdirektion Kärnten/Osttirol unter 050 350-44203 oder www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Den Kärntnern entgeht aber auch gar nichts – auch kein Wunder, mit den Nachrichten der Antenne Kärnten wissen Sie schon fünf Minuten früher als alle anderen, was los ist. Ein echt beinhardt Job, um drei Uhr beginnt der Arbeitstag für die Antenne Nachrichtenstimme Peter Kuchling. Während viele Kärntner noch schlafen, heißt es für den Nachrichtenredakteur Tagwache. Im Studio angekommen, schafft sich Kuchling einen Überblick über alle Geschehnisse

der vergangenen Nacht, durchstöbert Teletext, Tageszeitungen und startet seinen täglichen Rundruf. Vor Ort holt er sich seine Informationen ab, bei den Einsatzstellen von Rotem Kreuz, Polizei und Feuerwehr, um Sie aus erster Hand informieren zu können. Um 6 Uhr 25 ist es dann soweit. Die ersten Nachrichten des Tages aus Kärnten werden von Peter Kuchling on Air präsentiert ...



Dr. Walter Preisig
WKK KFZ-Innung

„Die Antenne Kärnten zeichnet sich durch höchste Aktualität aus und vermittelt stets in äußerst sympathischer und angenehmer Form ein Radio zum Anfassenden und Mitleben. Die Wellenlänge der Antenne Kärnten ist Garant für Lebensfreude und ein aktives Sprachrohr für die Kärntner Regionalwirtschaft.“

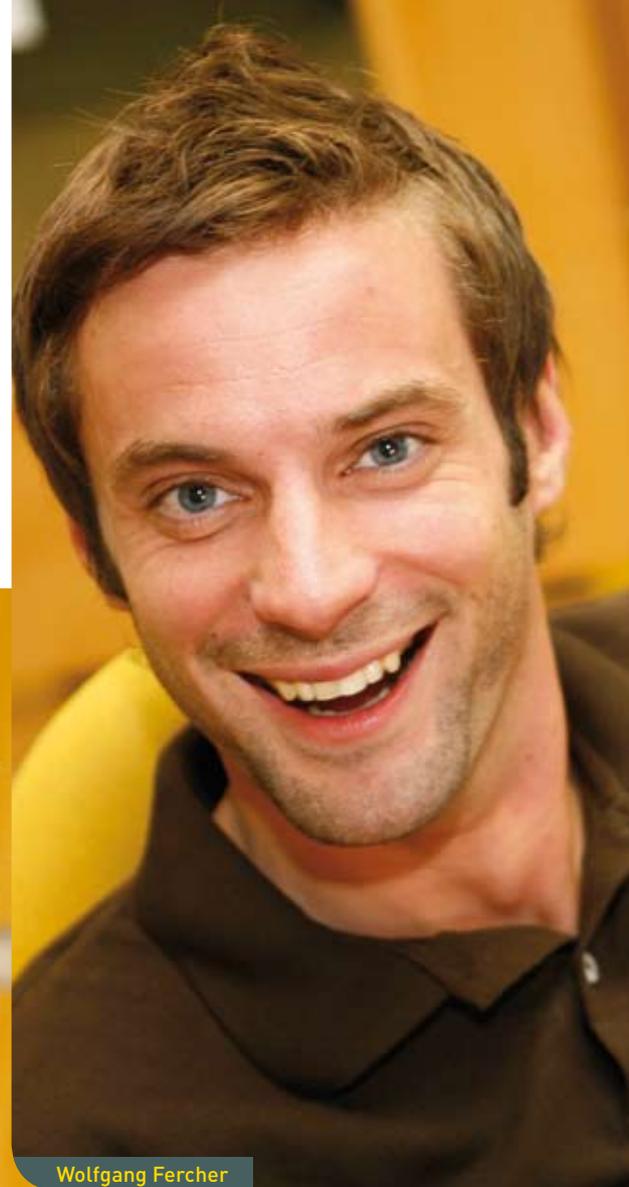


Christian Wallner
Kärntner Messe

„Eine junge und frische Alternative! Als größter Messeveranstalter in Südösterreich setzen wir auf innovative und flexible Medienpartner. Dazu zählt natürlich auch seit vielen Jahren die „Antenne Kärnten“. Sie schafft es tagtäglich, mit viel Schwung, toller Musik und jeder Menge lokaler Infos, ihr Radiopublikum zu begeistern. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kooperationen und Projekte.“

Die Küken im Antenne-Team

Wolfgang Fercher und Arne Willrich verstärken das Team der Antenne-Kärnten-Redaktion.



Wolfgang Fercher



Arne Willrich

Arne Nils Willrich

Hobbies: Mein gelbes Antenne-Mikrofon, Sport im TV und mein Schrebergarten – wow cool!

Motto: Du hast nie eine zweite Chance, um einen ersten Eindruck zu machen.

Mag: Menschen, die etwas zu erzählen wissen.

Mag nicht: Menschen, die viel reden und nix sagen.

Aus dem Leben: 38 Jahre in Wien – seit 5 Jahren in Kärnten, na und? Dort leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen, ist schon geil.

Wolfgang Fercher

Hobbies: Lesen, Sport, Medien, verrückt sein

Motto: Imagination is more important than knowledge.

Mag: Leben, Kreativität, Fremdwörter

Mag nicht: Intoleranz, Gewalt, Überheblichkeit, Freunderlwirtschaft

Aus dem Leben: Kindheit im schönen Oberkärnten erlebt – Hotelfachschule – Kreuzfahrtschiff – FH-Studium – viel Ausland und dabei immer auf der Suche nach neuen Erfahrungen und Herausforderungen.

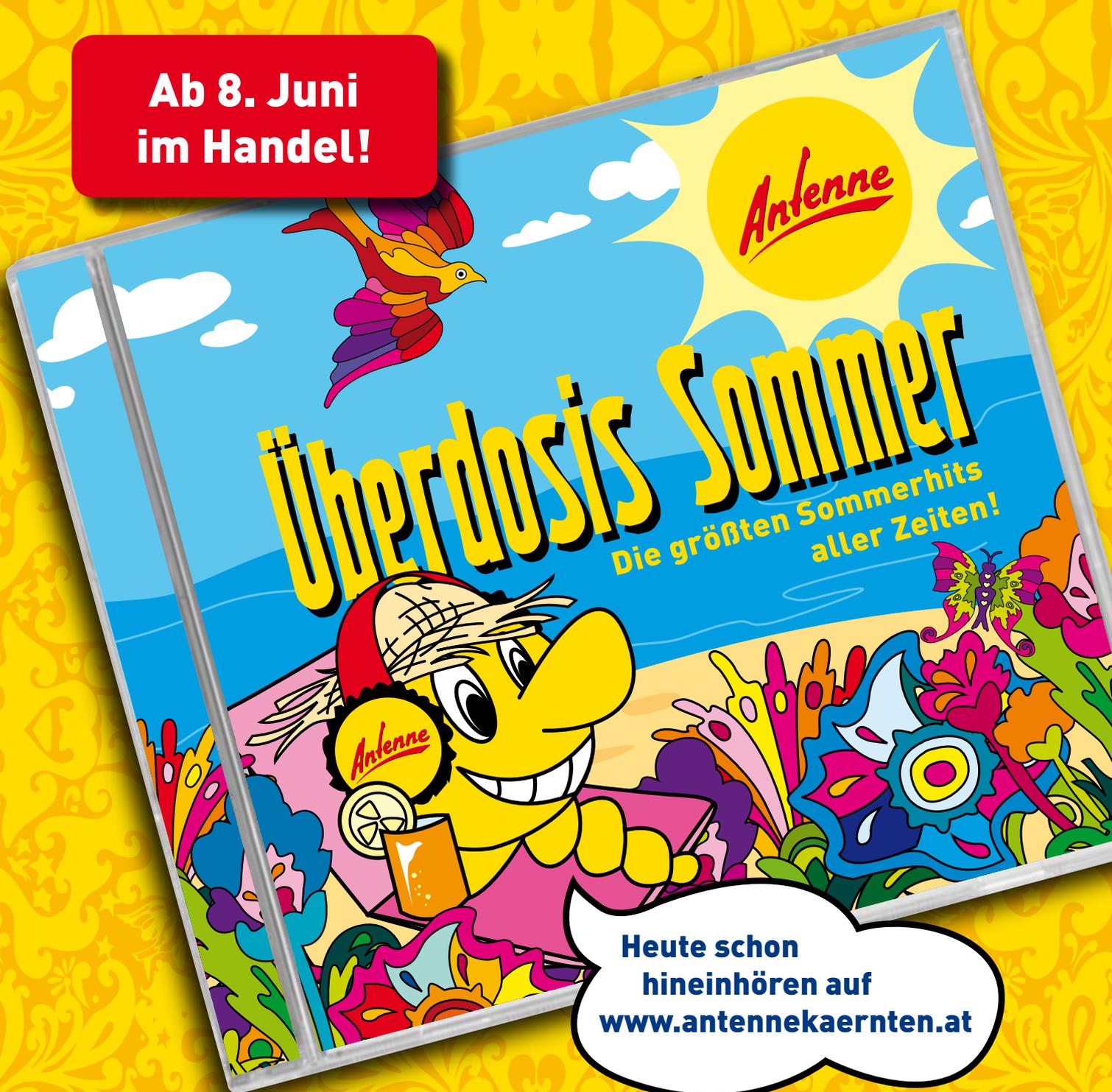


Präs. Dr. Franz Pacher

Wirtschaftskammer Kärnten

„Rätselspaß beim ‚Geheimen Geräusch‘, Nachrichten aus Kärnten und vor allem die hilfreichen ‚Blitzer-Warnungen‘: Die Antenne bietet eine interessante Mischung aus Information und Unterhaltung und das seit fast einem Jahrzehnt.“

**Ab 8. Juni
im Handel!**



**Heute schon
hineinhören auf
www.antennekaernten.at**

Beach Boys - Surfin' USA

Lou Bega - Mambo No. 5

Tiziano Ferro - Perdono

Los Del Rio - Macarena

Laid Back - Sunshine Reggae

Lucio Dalla - Canzone

Umberto Tozzi & Raff - Gente Di Mare

Ausseer Hardbradler - Just Another Day In Da Sunn Am See

Dirndl, Polka & Kirchtagssuppe

„Nirgendwo anders“, da ist sich Martina Klementin ganz sicher. Nirgendwo anders als in Villach möchte sie leben. Und da spielt der Kirchtag im August eine große Rolle. Denn die Muntermacherin der Antenne Kärnten fährt voll auf das Remmidemmi ab.



Martina Klementin

Wohnort: Villach

Beruf: Moderatorin, Programmchefin

Sternzeichen: Waage

Hobbys: Arbeiten, reden, Zeitschriften lesen, Kino

Geruhsam rinnt das Wasser der Drau flussabwärts, zwei Schwäne ziehen ihre Runden, die nach Futter suchenden Enten quaken leise vor sich hin – und Martina Klementin geht das Herz auf: „Ich bin Villacherin mit Leib und Seele“, sagt sie und deutet erklärend Richtung Promenade. Auf der sie schon in der Schulzeit unendlich viele Stunden verbracht hat. „Wir hatten, im Gegensatz zu den Jugendlichen heute, kein Geld für das Kaffeehaus, also haben wir uns hier ans Ufer

gesetzt, getratscht, die ersten Mädchengeheimnisse ausgetauscht und auch die erste heimliche Zigarette geraucht“, erinnert sie sich schmunzelnd.

„Nirgendwo sonst möchte ich leben“, betont sie. Dafür nimmt die Muntermacherin der Antenne Kärnten sogar das tägliche frühmorgendliche Pendeln nach Klagenfurt hin, denn „Villach ist italienisch angehaucht, locker, und die vielen Cafes auf dem Hauptplatz“ haben es der 30-Jährigen auch angetan.

Das Highlight wartet aber jedes Jahr am ersten Wochenende im August, wenn der „Villacher Kirchtag“, die größte derartige Veranstaltung Österreichs, veranstaltet wird. Eine ganze Woche lang – und da feiert die Programmchefin der Antenne Kärnten mit,

so viel es geht. Denn auf dieses Remmidemmi fährt sie total ab. So oft wie möglich wirft sie sich ins Getümmel, auch wenn das bedeuten könnte, bis zu vier Kilo zuzunehmen, die dann halt wieder abtrainiert werden müssen. „Aber an der Kirchtagssuppe, den Langos und erst recht an der Zuckerwatte komme ich eben einfach nicht vorbei“, freut sich Klementin schon jetzt auf das große Ereignis zum Sommerausklang. Zumal diese kulinarischen Genüsse von visuellen ergänzt werden. „Da wird die ganze Stadt in Tracht gekleidet, die Männer ziehen ihre Anzüge an, die Frauen ihre Dirndl, und am Samstag bei den Brauchtumsumzügen ist das wie im Bilderbuch.“



Gerhard Angerer

Stadtmarketing Villach

„Geburtstage sind wie das Echo der Zeit – die Antenne Kärnten ist das Echo Kärntens. Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!“

non-stop non-stop non-stop



Casino Tivoli

LESCE - SLOVENIEN



Paradise of Fun

MODERNSTE SPIELAUTOMATEN
SUPER GEWINNMÖGLICHKEITEN
SPEISEN & GETRÄNKE GRATIS



0^h - 24^h

Tržaška cesta 21, SI-4248 Lesce; t: +386 4 532 55 60
w: www.casino-tivoli.si; e: info@casino-tivoli.si

Wurzeln im Kasperltheater

Andy Wankmüller ist nicht nur bei der Antenne Kärnten Moderator der ersten Stunde. Schon als Volksschüler in seiner Heimat wusste er sein loses Mundwerk einzusetzen. „Nebenbei“ betreibt er nun auch noch die größte Tanzschule Kärntens.



Dr. Andrea Springer

Springer Reisen

„Neben Unterhaltung, guter Musik und Entspannung bietet die Antenne vor allem Neuigkeiten und Informationen rund um Kärnten. Kurz gesagt: Unser Bundesland, verpackt in viel guter Musik, Unterhaltung und Information ... das ist die Antenne Kärnten.“



GF Mag. Andreas Görgei

WIFI Kärnten

„Die Antenne ist ein Sender mit Witz und Verstand. Die Sendungen sind aktuell und am Puls der Zeit. Mit dem richtigen Mix aus Information, Unterhaltung und cooler Musik hat die Antenne einen Fixplatz in den Ohren der Kärntnerinnen und Kärntner. Daher surfen auch die Botschaften des WIFI auf den Ätherwellen der Antenne Kärnten!“

Andy Wankmüller

Wohnort: Karnburg

Beruf: Moderator, führt seine eigene Tanzschule

Sternzeichen: Krebs

Hobbys: Reisen, tanzen, garteln, gut Essen, filmen

So leicht verfällt Andy Wankmüller nicht ins Schwelgen in der guten alten Zeit. Vielleicht auch deswegen, weil er noch immer in Karnburg, wo er seine Kindheit verbracht hat, lebt. Doch diesmal ist es anders – vor der Volksschule stehend erinnert sich der 37 Jahre alte Moderator der Anten-

ne Kärnten, wie das so war, als sich sein Lebensweg entschieden hat. Da spielte eben genau jenes kleine Schulgebäude eine große Rolle. „Ich glaube, es war in der dritten Klasse, da haben einige Freunde und ich bei Schulaufführungen mit angepackt. Und einmal, beim Kasperltheater, habe ich dann begonnen, die Aufführung zu moderieren.“ Für den damals noch nicht einmal Zehnjährigen war das wohl ein kleines Coming-out. Schließlich hatte er bereits zu Hause, in seinem Zimmer ganze, aber nie gesendete Radiosendungen gestaltet. „Mich

hat das von jeher fasziniert, und so habe ich Lieder aus dem Radio auf Kassette aufgenommen und dazwischen hineingequatscht.“ Diese, seine ersten Aufnahmen gibt es sogar noch. „Irgendwo, aber auch wenn ich genau wüsste, wo sie sind, würde ich sie niemandem vorspielen“, lacht er jetzt, fast 30 Jahre später. Das Wissen aus diesen ersten Schritten baute er dann weiter aus – deutlich professioneller, nämlich in der vom Vater gegründeten Tanzschule, mittlerweile unter Andys Führung und die größte in Kärnten. „Da hatten wir schon ein rich-

tiges kleines Studio mit Mischpult, da habe ich für die Tanzkurse die Musik zusammengestellt.“ All das war sozusagen die Vorbereitung auf den großen Tag, der schließlich 1998 schlug. Vom ersten Tag an war er bei der Antenne Kärnten mit an Bord, durchlief zahlreiche Stationen als Moderator, Techniker, im Marketing ... Seit zwei Jahren ist er endgültig in der Riege der Moderatoren gelandet – und sollte er ein neues Leben beginnen können, so ist sicher: „Ich würde gleich Radiomensch werden!“

Über den Wolken

Die Freiheit mit Flügeln hat Moderatorin Larissa Fischer schon stundenlang genossen. Derzeit genießt sie aber einen anderen Höhenflug: den als Mutter ihrer einjährigen Tochter Tara. Aber auch die liebt es, auf dem Flugplatz nahe dem Haus den Fliegern zuzuschauen.

Larissa Fischer

Wohnort: Feldkirchen

Beruf: Moderatorin

Sternzeichen: Jungfrau

Hobbys: Tochter Tara, Tiere, Malerei, Bücher schreiben

Zum Glück ist es ja kein großer Flughafen – von wegen Einflugschneise, Startlärm, Abgase und so. Nein, es ist nur ein kleiner Flugplatz in der Nähe des Hauses, in dem Larissa Fischer und ihre Tochter Tara in Rabensdorf bei Feldkirchen wohnen. Aber der zieht sie bei Spaziergängen fast magisch an. Immerhin bietet er der Antenne-Kärnten-Moderatorin Gelegenheit, von ihren (Aus-)Flügen über den Wolken zu träumen. Denn sowohl ihr Lebensgefährte als auch ihr Bruder erheben sich regelmäßig in die Lüfte, und bis zur Geburt ihrer Tochter Tara vor etwa einem Jahr war die 31-Jährige schon stundenlang mit von der Partie. Erinnerungen, die sie gerne immer wieder auffrischt, eine Faszination, die sie nicht mehr loslässt. „Wir spazieren sehr oft zum

Flugplatz hinüber.“ Wo sich zeigt, dass Klein-Tara das Gen, in dem die Begeisterung für das Fliegen steckt, offenbar weitervererbt bekommen hat. „Die Kleine liebt es, den Flugzeugen zuzuschauen“, lacht die junge Mutter. Das liegt eben in der Familie, und so ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis auch Tara die grenzenlose Freiheit über den Wolken kennen lernen wird.

Bis dahin ist aber bodenständigeres Familienleben angesagt. Was nicht schwer fällt, wenn man so wie Fischer mitten in der Natur lebt, und die entschädigt die sonst so gern Reisende voll und ganz. „So viel Grün rund ums Haus, lauter Äcker, in der Nähe haben wir auch Pferde – für das Kind ist es einfach toll, das alles so früh kennen zu lernen“, zählt die Moderatorin einige der Gründe auf, warum ihre Wohnung in Klagenfurt derzeit meist leer steht. Außerdem schien im Winter hier viel öfter die Sonne als in der Landeshauptstadt. Was vielleicht auch eine Rolle spielt dabei, dass Larissa und Tara ein so strahlendes Gemüt haben.



Christina Goriupp
ARA Shoes

„Wir haben uns für die Antenne Kärnten als Werbepartner entschieden, da sie regional sehr stark präsent ist! Sie bietet uns somit eine ideale Plattform für unsere Werbemaßnahmen! Sowohl das vielseitige Programm als auch perfektes Service unterstreichen unseren Entschluss – wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit!“



Bürgermeister Ingo Appé
Stadtgemeinde Ferlach

„Gratulation dem Antenne-Team zum besonderen Jubiläum ‚9 Jahre Antenne Kärnten‘. Die Stadtgemeinde Ferlach freut sich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit dem dynamischen Privatsender und hofft, dass die Ausflugsziele unserer Stadt auch in Zukunft so erfolgreich beworben werden.“



Zurück zur Natur

Timm Bodners Wunsch war es von seinen Kindheitstagen in Hermagor an, Moderator zu werden. Um diese Berufung bei der Antenne Kärnten ausleben zu können, zog er zwar nach Klagenfurt – seine Heimat im Gailtal ist und bleibt aber der Ruhepol.

Timm Bodner

Heimat: Hermagor

Beruf: Moderator

Sternzeichen:
Wassermann

Hobbys: Sport,
Musik, Radio

Nun, gewaltig viel los ist ja tatsächlich nicht an diesem Frühsommertag in Hermagor, an dem sich Timm Bodner an den Rand des Brunnens hockt, der 1979 anlässlich des 200. Jahrestages

der Entdeckung der Wulfenia carinthiaca vor dem Rathaus errichtet und nach der seltenen Pflanze benannt wurde. Mindestens einmal im Jahr geht es hier aber richtig rund, beteuert Bodner: Wenn zum Speckfest geladen wird. Das der junge Mann nach Möglichkeit nicht auslässt.

Aber genau die sonst herrschende Beschaulichkeit ist für den Moderator trotz seiner „Jugend“ – mit den knapp 23 Jahren zählt er noch zu den Küken im Team der Antenne Kärnten – ein wichtiger Grund, für ein, zwei freie Tage doch immer wieder hierher zu fahren. „Für mich ist das der Ruhepol im Vergleich zu Klagenfurt“, erklärt er, warum es ihm hier keineswegs zu langweilig ist. „Ich bin sehr naturverbunden und mag es, die Berge und Wälder in unmittelbarer Nähe von mir zu haben“ – genau die richtige Umgebung, um seine Hobbys auszuleben: radeln, spazieren und auch Bergsteigen. „Das geht hier sehr gut!“ Nur sein größ-

tes Hobby kann er hier nur passiv genießen: das Radio. „Ich habe das Glück, bei der Antenne Kärnten meinen Traum leben zu dürfen“, zeigt er sich mehr als zufrieden.

Es ist aber auch das Heimkehren zur Familie und zu Freunden, das ihm Ruhe und Kraft gibt. Von letzteren gibt es zwar nicht mehr gar so viele in Hermagor – „viele sind weggegangen, und so verliert man sich langsam aus den Augen“ – ein paar Schulkollegen trifft er aber dann und wann noch immer. Und die könnten in ein paar Jahren Zeugen einer einzigartigen Enthüllung werden. 2014 nämlich, wenn Bodner bei der Antenne Kärnten sein zehnjähriges Jubiläum feiert, dann könnte es schon sein, dass er im kleinen Kreis seine ersten Gehversuche als Moderator – sie sind auf Kassetten aus Kindheitstagen festgehalten – hervorkramt und zum Besten gibt. „Zumindest klingt das nach einer netten Idee“, lacht er.



Peter Bogensperger

Natursteine
Bogensperger

„Radio ist ein Medium, das ich seit jeher für mein Unternehmen genutzt habe. Deshalb habe ich auch vom ersten Tag an auf die Antenne Kärnten gesetzt. Kontinuität in der Hörfunkwerbung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor, den ich auch weiterhin nutzen werde.“



Sissy Orasche

Kärntner
Reisebüro

„Ich gratuliere dem gesamten dynamischen Antenne-Kärnten-Team zu seinem 9. Geburtstag. Auch ich nutze die Antenne Kärnten immer wieder für diverse Aktionen, welche immer schnell und unkonventionell umgesetzt werden. Macht weiter so!“



NATURSTEINE BOGENSPERGER

A - 9602 Hohenthurn bei Thörl-Maglern, vor der italienischen Staatsgrenze

Die Firma NATURSTEINE BOGENSPERGER bezieht seine Natursteine immer direkt von den jeweiligen Steinbrüchen. Egal, wo sie auch liegen. Überwiegend aus fernen Übersee-Ländern, genau so wie immer noch aus den umliegenden Nachbarländern. Viele Natursteine kommen sogar als eigene Ware von NATURSTEINE BOGENSPERGER nach Europa.

Vermeiden Sie den großen Ärger und gehen Sie gleich zum Bogensperger!



Sie sehen die schönsten Natursteine in einer einzigartigen Naturstein-Ausstellung. Musterflächen vermitteln Ihnen eine Vorstellung von der Schönheit fertig verlegter Flächen.

Sylvia Bogensperger in einem Steinbruch in Brasilien

Klagenfurter Sporttage

06. - 11. Juni 2007

Hauptpreis Citroen C1

Höhepunkte:

- EURO-CITY
- Live Konzerte am Freitag und Samstag
- Volkslauf
- Inlinenhockey Turnier
- Skateboard Contest




www.francecar.com
Die Spezialität für französische Autos

PSA Finance Austria Bank AG
CITROËN BANK
Die Finanzierung für Ihre Ziele

KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

Schleppe
GRÜND. 1917

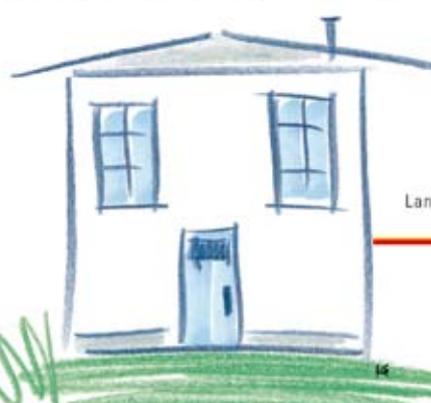
GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

EKG
Energie Klagenfurt

Klagenfurt SPORT city
www.klagenfurtsport.at

wicknorm

Fenster machen Häuser.



Landesförderung Land Kärnten

Fenster | Türen | Sonnenschutz | Wintergärten

Alles aus einer Hand: Schnell, flexibel, günstig – in Kunststoff, Kunststoff-Alu, Holz und Holz-Alu. In neuester Technologie und mit maximalen Wärmeschutzwerten.

Wicknorm Fenster GmbH., Völkermarkter Straße 85, A 9020 Klagenfurt
Tel. +43(0)463 31689-0, Fax +43(0)463 31689-26, office@wick-khi.at
www.wicknorm.com



Ackern statt rackern

Im Garten liegen und lesen, ihn zu bearbeiten, Pflanzen von einem Eck ins andere setzen und dann doch wieder zurück – zwei Dinge liebt Kathrin Eckert am Besuch bei ihrer Mutter in Pischeldorf über alles: herumbuddeln und dann in der Sonne ausspannen.

Kathrin Eckert

Erholt sich in: Pischeldorf

Beruf: Moderatorin

Sternzeichen:
Wassermann

Hobbys: Lesen,
schwimmen,
nach Wien fahren,

Sie gibt es ja frank und frei zu: Für Gartenarbeit ist sie völlig untalentierte. Was aber nichts daran ändert, dass sie sich mit umso größerer Begeisterung ans Werk macht, wenn sie ihre Mutter in Pischeldorf besucht. „Wenn sie mich überhaupt ran lässt“, lacht Kathrin Eckert. Aber die Mutter ist da nicht so streng, weiß sie doch, dass es ihrer 24-Jahre alten Tochter riesigen Spaß macht, ein bisschen herumzubuddeln. Und sie weiß es auch zu nützen. Denn wenn

es gilt, Sträucher oder andere Pflanzen umzusetzen, dann gräbt Kathrin mit Begeisterung die notwendigen Löcher. Wenn's sein muss, auch zweimal, weil der neue Standort dann doch nicht ganz passt. „Wir streben halt nach Perfektion, und somit bleibt der Garten work in progress“, schmunzelt die Moderatorin, die nach einem Publizistik-Studium in Wien über ein Praktikum bei der Antenne Kärnten wieder zurück in die kärntnerischen Gefilde gefunden hat. „Ich habe einmal in den Weihnachtsferien an der Tankstelle eine Antenne-Kärnten-Reporterin kennen gelernt, sie fragt, wie die Chancen auf ein Praktikum stehen – und im Sommer drauf habe ich die Gelegenheit bekommen.“ Auch wenn sie nun

in Krumpendorf wohnt, hat Kathrin Eckert im mütterlichen Reich noch ihr ganz Persönliches: „Dort gibt es noch immer mein Zimmer, in dem meine ganze Jugend steht. Und mir wurde versprochen, dass es den Rest meines Lebens auch so bleiben wird.“

Doch weil rackern und ackern nicht alles sein kann, genießt Eckert den Garten auch beim Faulenzen. „Im Frühjahr unter dem blühenden Fliederbusch zu liegen, ist eben herrlich“, erzählt sie und vergisst auch nicht darauf, was nach so anstrengenden Stunden als „Belohnung“ auf sie wartet. „Meine Tante ist Köchin, und wenn ich komme, dann gibt es natürlich super Essen“, reibt sich die 24-Jährige beim Gedanken daran schon einmal am Bauch.



Peter Rudolf
Biodiesel

„Die Firma Bio Diesel Kärnten hat im letzten Jahr recht intensiv mit der Antenne Kärnten zusammengearbeitet. Dies gerade deshalb, weil durch die lokal hohen Einschaltquoten die „Botschaften“ sehr effizient an die Bevölkerung weitergeleitet werden. Vom Team der Antenne Kärnten (und vor allem von Frau Brokamp) wurden wir hervorragend betreut. Die Sendungen der Antenne Kärnten begleiten uns auch täglich im Stammbetrieb Rudolf in Völkermarkt, wobei neben den Nachrichten insbesondere die Musikauswahl die Arbeit leichter werden lässt. Nur so weiter und viel Erfolg für die Zukunft wünscht das Rudolf- bzw. Biodiesel-Kärnten-Team.“

Noch nie war gewinnen so einfach!

Klicken Sie noch heute auf www.antennekaernten.at und gewinnen Sie eine Reise für zwei Personen in die Türkei.



World world palace ***** MAX.ALL INCLUSIVE
KIRIS-ANTALYA

Sie wollen entspannen, Ihre Kinder das Gegenteil – kein Problem mit Family World. Mit diesem besonders familienfreundlichen Angebot vereinen wir gegensätzliche Interessen, sodass jeder auf seine Kosten kommt. Damit gibt es garantiert Spaß für die ganze Familie!

Direkt am Strand gelegen, nur wenige Kilometer vom Flughafen Antalya entfernt, liegt die wunderschöne, besonders großzügig ange-

legte Anlage, die ein angenehmes Urlaubsambiente verspricht. Alles, was ein Urlauberherz zum Glücklichen braucht – einen traumhaften, kilometerlangen Kiesstrand, eine Wellness-Oase der Sonderklasse sowie ein breites Spektrum an sportlicher Betätigung in der Sports World sind hier für die Urlaubsgäste an der Tagesordnung. Auf den Geschmack gekommen? Gewinnen Sie noch heute auf www.antennekaernten.at



BENTOUR
AUSTRIA

Kärntner
Reisebüro

World of Wonders
RESORT HOTELS

Weitere Infos findet man auf www.antennekaernten.at

Aus der Stimme entspringt der Fluss

Zehn Jahre lang ein flottes Mundwerk, und das schon am frühen Morgen. Als „Aufwecker der Nation“ etablierte sich der Steirer Hary Raithofer als erster richtiger Star-Radiomoderator Österreichs. Jetzt ist er bei der Antenne Kärnten mit an Bord – als Coach für die Moderatoren.

Du bist seit einigen Monaten Coach für die Moderatoren bei der Antenne Kärnten. Was macht einen guten Radiomoderator aus?

Raithofer: Die Persönlichkeit. Die beste Stimme und Sprachausbildung bringen nichts ohne Persönlichkeit. Das Radio ist sehr intim, als Moderator bin ich beim Hörer im Raum. Da muss ich Persönlichkeit haben, dann entsteht ein Energiefluss. Ich war lange Zeit selbst ein schlechter Moderator.

Wie bitte?

Raithofer: Ja, und ich habe es selbst gehört. Wenn beim Mikro das rote Licht anging, ich also auf Sendung war, dann hatte ich den Kontakt zu mir verloren, war ich nicht ich selbst. Mir ging die Persönlichkeit verloren. Jedem gefallen zu wollen, geht nirgendwo, und schon gar nicht im Radio.

Und der Hörer erkennt den Unterschied?

Raithofer: Im Einzelfall hört er ihn, und sonst merkt er sich den Moderator nicht. Wir haben in Österreich 400 bis 500 Radiomoderatoren – aber wen kann man aufzählen? Beim Fernsehen ist das anders. Da braucht man auch Per-



sönlichkeit, hat aber mehr Hilfsmittel, um den Zuschauer zu täuschen.

Das ist ja beinahe esoterisch: Die Persönlichkeit des Moderators wird digitalisiert, über den Äther zum Hörer geschickt und dort vom Radiogerät wieder ausgepackt – und soll dann beim Hörer wirken. Wie bringt man das den Moderatoren bei?

Raithofer: Wie gesagt, es ist ein Energiefluss. Und es gibt so viele individuelle Gründe, warum er nicht funktioniert. Ich muss die Barrieren, die ihn blockieren, öffnen.

Äh – ja! Aber wie?

Raithofer: Es ist natürlich gut, wenn man an einem Praxisfall anknüpfen kann und dann erklärt, warum was wie gelaufen ist. Das funktioniert im Antenne-Team sehr gut. Trotzdem ist es für die Kollegen beim nächsten Mal wieder schwierig, denn es gibt so viele Faktoren, die mitspielen: die eigene Stimmung, die der anderen und der ganzen Welt ...

Und wenn einem ein Fehler passiert?

Raithofer: Dann ist das nichts Tragisches. Wir sind ja keine Herzchirurgen, bei denen ein Fehler echte Folgen haben kann. Bei uns passiert in der Realität ja nichts. Entscheidend ist der Umgang damit. Wenn ich versuche, ihn zu verheimlichen, dann ist das peinlich. Man enttarnt sich als Lügner.

Was nicht gerade die so wichtige Persönlichkeit schärft?

Raithofer: Genau! Man kann den Fehler ausbessern, und das mit positiver Energie.

Zehn Jahre lang hast du selbst moderiert.

Hast du manchmal noch Lust darauf?

Raithofer: Es reizt klarerweise, ich könnte es heute besser als früher. Jedes Jahr an Lebenserfahrung hilft. Schließlich geht es darum, den Hörer und das Leben besser zu verstehen. Aber im Moment bin ich auf einem anderen Weg.

**Mega
bauMax**

baumax

Feldkirchner Str. 266
9020 Klagenfurt-Nord

Gerberweg 44
9020 Klagenfurt-Südring



Unsere Mitarbeiter aus Mega bauMax Klagenfurt und bauMax Klagenfurt, beraten Sie gerne!

Kreative Geister wurden belohnt

Damit Werbung wirkt, muss sie unterhalten. Weil die Kärntner Unternehmer sich dabei zunehmend als kreativ erweisen, riefen die Antenne Kärnten und die Wirtschaftskammer den ersten landesweiten Werbe-Award für die besten Spots ins Leben, der ab nun jährlich vergeben wird.



Die vergoldeten Sieger: v. l. Großglocknerchef Peter Zauchner, Anton Frankl, Villacher Bier Marketingleiterin Bettina Rabitsch, Antenne Programmchefin Martina Klementin, Landeshauptmann-Stv. Gaby Schaunig, Rotkreuzpräsident Peter Ambrozy, Antenne Geschäftsführer Rudolf Kuzmicki

Sie hatten die Qual der Wahl

Manfred Tisal, Villacher EU-Faschingbauer
Kurt Wolf, Wirtschaftskammer Information & Consulting
Albin Dieringer, Fachgruppenobmann der Sparte Werbung & Marktkommunikation in der Wirtschaftskammer
Michael Kummerer, Kleine Zeitung, Marketing
Gerhard Brüggler, WOCHEN Kärnten, Marketing
Otto Wogatai, Kärntner Monat, Marketing
Martina Klementin, Programmchefin Antenne Kärnten
 sowie
Tausende Hörer der Antenne Kärnten

Werbung muss Spaß machen. Und das tut sie auch in den meisten Fällen. Den Juroren des Antenne-Kärnten-Awards dürfte das Lachen aber doch vergangen sein, angesichts des Pensums, das sie vor sich hatten: 200 Radiospots von 110 Kärntner Unternehmen, die allesamt via Antenne durch den Äther geschwirrt sind und so den Weg zu den Hörern gefunden haben, galt es zu beurteilen und in fünf Kategorien zu ranken. Nun, schlimm war es dann doch nicht – im Gegenteil:

Viele der Spots waren so gut, dass die siebenköpfige Jury beim 200. noch lachen konnte. Eingeladen, bei der Kür der Sieger mitzumachen, waren auch die Hörer der Antenne. Sie gaben ihre Stimmen auf www.antennekaernten.at, der Homepage des Senders, ab. Das Ergebnis wurde aber vorerst geheim gehalten, und so war die Spannung groß, als sich im Februar das „Who is Who“ der Kärntner Wirtschaft und Politik im Casineum Velden einfand, um erst der Verkün-

KATEGORIE Image

In dieser Kategorie Image galt es für Unternehmen, eine Marke mit Hilfe von Hörfunkwerbung nachhaltig zu positionieren.

GOLD: Großglockner Bergbahnen

SILBER: Jahreswagen Stuttgart

BRONZE: Katschbergbahnen

KATEGORIE Kampagne

In dieser Kategorie Kampagne wurden Unternehmen bewertet, die ein gemeinsames Kommunikationsziel mit Hilfe von Spotserien und Spotadaptionen verfolgen.

GOLD: Rotes Kreuz Landesverband Kärnten

SILBER: Kärntner Gebietskrankenkasse

BRONZE: Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft KELAG

KATEGORIE Produkt/Aktion

In dieser Kategorie wurden Hörfunkspots bewertet, die Produkteigenschaften bzw. eine zeitliche abgegrenzte Aktion/Event bewerben.

GOLD: Amt der Kärntner Landesregierung
LH-Stv. Gaby Schaunig

SILBER: Buspartner Bacher, Ebner, Hofstätter

BRONZE: Stadtgemeinde Spittal

KATEGORIE Patronanzen

In dieser Kategorie wurden die besten Möglichkeiten des Imagetransfers mit bestehenden Antenne-Programmelementen gekürt.

GOLD: Villacher Bier

SILBER: ARBÖ

BRONZE: Mölltaler Gletscher

KATEGORIE Beste Musik

Die beste Musik in den besten Spots des Landes war Inhalt dieser Kategorie.

GOLD: Schuh & Sport Frankl

SILBER: Verein Villacher Kirchtag

BRONZE: Juwelier Mairinger

Antenne Kärnten Award Sonderpreis

Natursteinhändler Peter Bogensperger

derung der Sieger beizuwohnen, dann diesen gleich zu gratulieren und sich schließlich im Smalltalk über Werbung zu unterhalten. Dabei Block und Kugelschreiber bei der Hand zu haben, zahlte sich aus. In der lockeren Atmosphäre sprühten und funkten die Ideen, wurde tatsächlich der eine oder andere grandiose – wenn auch nicht unbedingt immer verwertbare – Spot kreiert. „Der Winter war kurz, das Wetter g’schissen, beim Frankl kriegst die Schi nachg’schmissen“, reimte etwa Anton Frankl lachend, der mit seinem Schuh- und Sporthaus schon mit einem echten Spot einen der Awards abgeräumt hat: den in der Kategorie „Beste Musik“.

Für Landeshauptmann-Stellvertreterin **Gaby Schaunig** wäre Frankls spontaner Spruch wohl zu gewaltig. Sie liebt es zwar,

witzige Werbespots zu sehen und zu hören, mag aber „besonders die Werbungen mit den leisen Zwischentönen“, erzählte sie. „Werbung muss unterhalten, sonst taugt sie nichts“, urteilte auch **Albin Dieringer**, Vertreter der Werbewirtschaft in der Wirtschaftskammer, die den Award gemeinsam mit der Antenne ins Leben gerufen hat.

Thema des Abends war aber sicher Natursteinhändler **Peter Bogensperger**, der den Sonderpreis einheimste. Unter anderem für die besondere Konstanz, die er in der Werbung zeigt: Mit seinem Slogan „Vermeiden Sie den großen Ärger und gehen Sie gleich zum Bogensperger“ ist schon eine ganze Generation Kärntner herangewachsen. Bereits fast 20 Jahre lang bringt er diesen Spruch unters Volk. Mit Erfolg, wie sich eine kurze Umfrage unter einigen der mehr als 200



Die Juroren des Antenne-Kärnten-Award



Kategorie Image: v. l. Christian Bühler (Jahreswagen Stuttgart), Peter Zauchner (Großglockner Bergbahnen), Seppi Bogensperger (Katschberg Bergbahnen), Bernhard Pichler (Bergbahnen Großglockner)



Kategorie Kampagne: v. l. Sieglinde Waldeck (GKK), Melanie Reiter, Peter Ambrozy (Rotes Kreuz Kärnten), Katrin Pietsch (Kelag)



Kategorie Produkt/Aktion: v. l. Gerhard Briggl (Gemeinde Spittal); Landeshauptmann-Stv. Gaby Schaunig, Theres Smolak (Antenne Kärnten)



Kategorie Patronanzen: ARBÖ-Geschäftsführer Markus Petschnig, ARBÖ-Präsident Rudolf Schober, Bettina Rabitsch (Villacher Bier), Adi Gugganig (Mölltaler Gletscher)



Kategorie Beste Musik: Antenne Werbeberaterin Petra Winkler, Anton Frankl, Barbara Pall-Wollte (Juwelier Mairinger)

geladenen Gästen der Verleihung zeigte: So gut wie jeder Befragte schüttelte den Satz sofort aus dem Ärmel.

An der Berühmtheit des Sagers hat ja auch die Antenne Kärnten mitgewirkt.

„Werbung ist ein wertvoller Bestandteil unseres Programmes, die Award-Einreichungen sind absolut hitverdächtig“, freute sich Antenne-Geschäftsführer **Rudolf Kuzmicki**. „Sie ist ein deutliches Signal für die Kreativität, Dynamik und Leistungsfähigkeit der heimischen Unternehmen und der regionalen Werbewirtschaft sowie für die Relevanz von heimischer Hörfunkwerbung.“ Sein Kollege, Geschäftsführer

Gottfried Bichler, zollte in diesem Zusammenhang dem ganzen Team der Antenne Kärnten Lob: „Neidvoll blickt die nationale Radioszene auf uns, der Marktanteil wurde verdreifacht.“ Wofür **Kurt Wolf**, Fachgruppenobmann der Werber in der Wirtschaftskammer, eine Erklärung hatte. „Die Antenne Kärnten macht das Radio als Werbemedium auch für kleinere Unternehmen leistbar, vor allem dann, wenn sie jüngere Zielgruppen ansprechen wollen.“

Auf die insgesamt 16 Preisträger stießen bei der Verleihung unter anderem Landesrat **Wolfgang Schantl**, LABg. **Rolf Holub** und die beiden Partei-Geschäftsführer **Siegfried Torta** (ÖVP) und **Gerald Passegger** (SPÖ) an, der Vizeprä-

sident der Wirtschaftskammer **Peter Mitterer**, ARBÖ-Geschäftsführer **Markus Petschnig**, UPC-Geschäftsführer **Andreas Müller**, Braumeisterin **Bettina Rabitsch**, Auto Wiegele-Chef **Hannes Wiegele**, Spittal-Bürgermeister **Gerhard Köfer**, Coca-Cola-Prokurist **Wilhelm Rulofs**, **Ernst Tscherteu** (Golfanlagen Moosburg), Großglockner-Bergbahnen-Geschäftsführer **Peter Zauchner** und sein Katschberger Kollege, Geschäftsführer **Josef Bogensperger jun.**, Rotkreuz-Präsident **Peter Ambrozy** und Werbeass **Volkmar Fussi**. Nur wenige Unternehmer, die ebenso auf die Kraft der Antenne Kärnten setzen, mussten den heiteren Abend auslassen. Für Peter Bogensperger war das wohl besonders schmerzhaft, wurde ihm doch der Sonderpreis zugesprochen. **Alfred Wurzer**, Direktor der Gebietskrankenkasse, Top-Unternehmer **Josef Rutar**, Hirter-Bier-Geschäftsführer **Dietmar Kert**, **Tanja Lewin** von den City-Arkaden und viele mehr hätten den Preisträgern gerne gratuliert, waren aber verhindert. Für eine Überraschung sorgte zum Schluss noch Antenne Kärnten-Marketingleiter **Manuel Krispl**. Er war von dem erfolgreichen Abend so angetan, dass er sogleich die „Antenne-Kärnten-Awards 2008“ für das kommende Jahr vor den versammelten Werbern ankündigte.



KÄRNTEN

UMWELT & Energie

LANDESRAT

Ing. Reinhart

ROHR

Kärnten lebenswert und wasserreich.



Umweltpolitik für Generationen

- **Lebensraum Wasser:**
Der Mensch im Einklang
mit der Natur
- **Unser Trinkwasser:**
Kärntens höchstes Gut -
für die Zukunft gesichert!

Ihr

Umweltlandesrat
Ing. Reinhart Rohr

Sonne, Strand & die beste Musik



Radio zum Anfassen in den Kärntner Strandbädern

Der Sommer scheint überhaupt die beste Jahreszeit der Antenne Kärnten zu sein, wenn man die spektakulärsten Aktionen des Senders sehen möchte. Bereits Kultstatus hat die Antenne-Kärnten-Sommertour am landesweiten Eventkalender eingenommen. Ein Fixstarter in den heißen Monaten des Jahres: Von Mitte Juni bis Ende August tourt der gelbe Antenne-Tross durch die Kärntner Bezirke. Ob beim Gulaschfest, Honigfest oder im Strandbad – Antenne Kärnten gibt dabei so richtig Gas. „Die beste Musik bei den heißesten Temperaturen“ – so das Motto. Spaß und Action für Jung und Alt garantiert



dabei das Team der Antenne Kärnten. Vor Ort wird das gelbe Radioprogramm live aus einem mobilen Sendestudio gesendet und bringt somit das Antenne Mikro zum Angreifen direkt vor Ort.



In einem Boot am Rössnig-Teich in Ferlach, Timm Bodner und Conny Lobnig von der Antenne Kärnten



Achtung, heiß! Eingeschworen auf die Antenne-Kärnten-Sommertour: (v. l.) Stadtrat Heinz Schlatte mit den beiden Antenne-Stimmen Simone Wallis und Andy Wankmüller.

Termine:

- 22.06.2007 St. Andrä (Triathlon)**
- 23.06.2007 Spittal (Salamancafest)**
- 04.07.2007 Völkermarkt (Wochenmarkt)**
- 07.07.2007 Feldkirchen (Gulaschfest)**
- 21.07.2007 Völkermarkt, Schwimmbad**
- 25.07.2007 Erlebnisbad Ossiach**

Weitere Termine und alles Wissenswerte über die Antenne-Kärnten-Sommertour finden Sie im Internet auf www.antennekaernten.at.



Ernst Tscherteu
Golfanlage Moosburg

„In der Antenne Kärnten habe ich einen verlässlichen und kompetenten Partner gefunden. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, gratuliere zum Geburtstag und wünsche dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg!“



Mag. Bettina Rabitsch
Villacher Bier

„Die Antenne Kärnten, der Sommer und Villacher Bier. Die Antenne Kärnten berichtet rund um die Kärntner Seen und die wichtigsten Veranstaltungen im Land, dazu die neue Generation des Villacher Biers, Edition °07. Kärntens Lieblingsbier setzt auf die Antenne Kärnten, Alles Gute zum 9. Geburtstag!“

Gelb, wohin das Auge schaut

Von Arnoldstein bis Bad St. Leonhard! Antenne Kärnten zum Anfassen.

Überall, wo Antenne Kärnten draufsteht, da ist auch garantiert 100 % Antenne Kärnten drinnen. Quer durch die 132 Kärntner Gemeinden ist das hauseigene Event- und Promotionteam unterwegs. Ob bei der Antenne-Kärnten-Sommertour, bei den „Fit in den Sommer“-Aktionstagen, beim Antenne-Weihnachtsbutler oder bei den zahlreichen Antenne-Parties, Discos und Festln. „Wir sind mit der besten Musik mittendrin! Mehr als 300 Events haben wir den gelben Antenne-Stempel aufgesetzt“, freut sich der junge Antenne-Marketingleiter Manuel Krispl. Eine beachtliche Leistung – dahinter steckt die Kraft von

Christian Peer und seinem jungen Promotionteam, die aus jeder Veranstaltung für die Besucher und Gäste ein unvergessliches Erlebnis machen.



Antenne-Kärnten-Veranstaltungsexperte
Christian Peer



Antenne-Kärnten-Marketingleiter Manuel Krispl



Mit KGKK-Homepage Zeit und Wege sparen!

Abgesehen von vielen hilfreichen Informationen rund um die soziale Krankenversicherung bietet die Kärntner Gebietskrankenkasse ihren Kunden auf der KGKK-Homepage ein umfangreiches Servicepaket an.

Folgende Services werden angeboten

◆ Newsletter-Infoservice

Abonnieren Sie noch heute!

- ◆ Online-Gesundmeldung
- ◆ Adressänderung
- ◆ Formulare zum Herunterladen
- ◆ **eSignatur-Services:**
 - ◆ Versicherungsdatenauszug
 - ◆ Antrag Kinderbetreuungsgeld
 - ◆ Grunddaten zur Krankenversicherung
 - ◆ Personensuche für Vertragspartner
 - ◆ eSV-LIVE – Leistungsinformation an Versicherte

Haben Sie Ihre
„e-card“ schon mit der
Bürgerkartenfunktion
aufgewertet?

Detaillierte Informationen
über www.kgkk.at unter
„e-card als Bürgerkarte“

Mehr Service durch
www.kgkk.at

Besuchen Sie die Homepage der Kärntner Gebietskrankenkasse und überzeugen sich selbst vom umfangreichen Angebot.





Antenne Kärnten bringt Sie fit in den Sommer!

Antenne Kärnten und das Gesundheitsland Kärnten machen ganz Kärnten fit für den Sommer. Der gelbe Antenne-Tross zieht gemeinsam mit Gesundheitslandesrat Wolfgang Schantl und Experten aus dem Sport- sowie Gesundheitsbereich durchs Gesundheitsland Kärnten und macht dabei Station in sieben „Gesunden Gemeinden“. Vor Ort gibt es eine kostenlose Beratung der Weight Watchers, Langsam-Lauf & Nordic Walking-Schnupperkurse des ASKÖ, Fitness-Checks für

Kinder und Jugendliche, Kärntner Diätologen informieren über Ernährung und Gesundheit. Außerdem gibt es gratis Kostproben der Kärntnermilch sowie regionale Bioprodukte der Bio Austria Kärnten.

Gesunder Auftakt in Kappel am Krappfeld.

Der erste Aktionstag wurde am Samstag, dem 12. Mai in Kappel am Krappfeld abgehalten, dabei ging es um den Schwerpunkt Bewegung. Die Besucher konnten sich nicht nur ein Bild über ihre eigene Fitness

machen, sondern vielmehr in das kostenlose Angebot unserer Partner hineinschnuppern und dabei viele wertvolle Infos mit nach Hause nehmen.



Foto: © Petra Spiola

„Das Motto lautet: Aktiv sein, sich Informationen holen, für die Gesundheit was tun und sich selbst dran beteiligen. Wir wollen

Infos gibt's dazu im Internet: www.antennekaernten.at

Kärnten also ein bisschen fitter und gesünder machen, wir möchten Ernährungstipps geben, beraten, was die Gesundheit und die Bewegung betrifft. Es ist ein tolles Erlebnis!“, freut sich Schirmherr und „Fit in den Sommer“-Initiator Gesundheitslandesrat Wolfgang Schantl.



Live auf Sendung. Moderator Timm Bodner im Gespräch mit LR Wolfgang Schantl

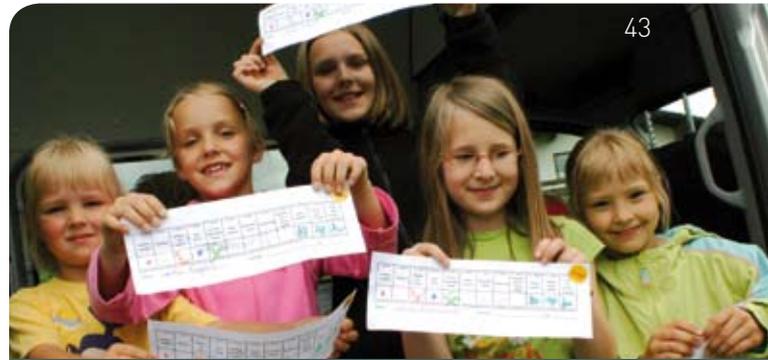




Antenne-Reporter Arne Willrich im Interview mit den Projektpartnern vor Ort



L R Wolfgang Schantl beweist seine Bewegungspotenzial vor den Gesundheitsexperten



Fit in den Sommer. Eine Aktion für Jung und Alt im Gesundheitsland Kärnten.



(v. l.) Arne Willrich (Antenne Kärnten), Gabriela Zwipp, Stefan Bernhard (beide Gesundheitsland Kärnten), Christian Peer (Antenne Kärnten), Stefan Kopeinig (Bio Austria Kärnten), Michael Eder (ASKÖ), Karl Steinberger am Ball (Bürgermeister Kappel am Krappfeld), Gudrun Sagmeister (Weight Watchers), LR Wolfgang Schantl, Timm Bodner (Antenne Kärnten)

01.06.2007 Ferlach
13 – 17 Uhr Schlosspark

02.06.2007 Velden am Wörthersee
09 – 13 Uhr Kurpark Velden

09.06.2007 Spittal an der Drau
09 – 13 Uhr Stadtpark

Gesund und fit in den Sommer!

Regelmäßige Bewegung und eine gesunde, ausgewogene Ernährung bringen unseren Körper in Schwung und halten ihn fit. Nützen wir die vielen sportlichen Angebote, die Kärnten für alle Altersgruppen bietet, und bleiben wir in Bewegung. Sport – unserer Gesundheit zuliebe.



Dr. Wolfgang Schantl

GESUNDHEITS- UND SPORTREFERENT
DES LANDES KÄRNTEN



Hingehört und abgeräumt

Ob 28.100 Euro, Chauffeur und Butler für die Weihnachtseinkäufe oder Urlaube – die Kärntner werden von ihrer Antenne ganz schön verwöhnt. Einzige Voraussetzung: Ein Pakt mit der Glücksfee.

Jetzt ist es tatsächlich passiert! Und das ausgerechnet ihr. Fassungslos starrt Tanja Radinger auf das Telefon in ihrer Hand. 17.600 Euro. Und das bloß, weil sie gesagt hat: „Das Andrücken einer Zierkappe beim Auto!“ Macht fast 3.000 Euro pro Wort. Kein schlechtes Honorar. Aber sie hat es ja nicht zu irgendwem gesagt, sondern zu Andy Wankmüller, dem Antenne-Kärnten-Moderator. Und es waren genau jene Worte, die er hören wollte. Sie waren die Auflösung für das „Geheime Geräusch“, das die Antenne Kärnten im April gesucht hatte und dessen Auflösung beim 334. Versuch durch die Antenne-Kärnten-HörerInnen schon 17.600 Euro wert war.

Geld, das Tanja gut brauchen kann. Denn als Gesundheits- und Pflegemanagement-Studentin ist die 26-Jährige knapp bei Kasse. So sehr, dass sie die Lösung schon zwei Wochen lang geahnt hatte,



Tanja Radinger

aus Unsicherheit aber das Geld für den Anruf sparen wollte. Draufgekommen ist sie deswegen, weil sie bei ihrem Auto immer wieder die Zierkappen festdrücken musste, damit sie diese nicht verliert. „Dieses Klicken habe ich so oft gehört, und als sie es im Radio spielten, habe ich zu meiner Freundin gleich gesagt: Das klingt genau so!“, lacht Tanja, während sie noch überlegt, wofür sie das Geld verwenden wird. „Einen Teil spende ich sicher zu Forschungszwecken für die Schmetterlingskinder“, so die frühere Medizinstudentin. Ein anderer Teil wird angelegt, um das Stu-

dium in Feldkirchen weiter finanzieren zu können und eine Reise sollte sich auch noch ausgehen: „Vielleicht mit meinem Freund nach London, meine Schwester besuchen und ein bissl die Musikszene kennen lernen.“ Übrigens: Eine der vier Zierkappen ihres Autos hat sie heuer dennoch verloren ...

Überhaupt beweisen die Hörer vom Millstättersee einen guten Spürsinn beim „Geheimen Geräusch“. In Ferndorf wohnt nämlich Franziska Winkler, die Ende des letzten Jahres noch mehr abgeräumt hatte. 28.100 Euro war ihr Tipp wert: „Ein Golfball,

der in eine Schachtel fällt.“ In mehr als 550 Versuchen hatte das keiner erraten. Bis eben die 58-Jährige des Rätsels Lösung gefunden hatte. So ganz ist es nicht einmal ihrem Mann Matthias klar, wie das vor sich ging. Wo doch beide gar nicht Golf spielen. Seit 5. Dezember 2006 ist das Ehepaar jedenfalls um 28.100 Euro reicher. Oder besser gesagt, war es. Ein bissel was ist schon noch da von dem Geld, aber ein Teil davon steckt im nagelneuen Badezimmer, das sich das Paar endlich leisten konnte. Ein anderer Teil floss in die Taschen der insgesamt schon sechs



www.subaru.at

Souverän. Die Allrad-Technik des 6-fachen Weltmeisters.



oder

Vollkasko-,
Haftpflicht- &
Unfall-Vers.
für 1 Jahr*

Treibstoff
für 10.000 km
inklusive*

Fragen Sie nach dem Subaru Leasing-Service!

Symmetrischer Allradantrieb, Boxermotor und mehr.

Z.B. im Forester 2.0X, 116 kW (158 PS) ab € 29.990,- oder Outback 2.5X, 121 kW (165 PS) ab € 39.490,-.

Selt über **25** Jahre

SUBARU Partner in Kärnten

Autohaus
TREFF

Klagenfurt, Rosentaler Straße 162
Tel. 0463-21550 • e-mail: subaru@autohaus-treff.at



* Bei Kauf eines neuen Forester, Legacy oder Outback im Zeitraum vom 2.4. bis 30.6.2007 ist im Kaufpreis ein Guthaben für Vollkasko-, Haftpflicht- und Unfallversicherung für 1 Jahr oder ADP-Guthaben für 10.000 km Treibstoff inkl. Leasing-Symbolikus. Abgabe in Höhe von € 900,- in bar möglich. Verbrauch Forester kompakt 8,3/11,0 km nach RL 1996/1000EC, CO₂-Ausstoß 220 g/km, Verbrauch Outback kompakt 8,9/11,0 km nach RL 1996/1000EC, CO₂-Ausstoß 210 g/km. ** Unverbindlich empfohlene, nicht kontrollierter Preispapier inkl. Nicht- und Mast.

Man cee'd sich bei Kia.

ab € 15.490,-

**TEST
SIEGER**

Jetzt testfahren: Österreichs erstes Auto mit 7-Jahres-Garantie.*

Der neue KIA cee'd.
Passt perfekt in ihr Leben:
Frisches Design, innovative Sicherheit
und ein einmaliges Qualitätskonzept machen
ihn zur modernsten Kompaktklasse Europas.
Reservieren Sie jetzt Ihren Testwagen.
www.kia.at



KIA Center KLAGENFURT
Autohaus TREFF
Rosentaler Straße 162 • Telefon 0463-21550

EDITION°07

BLACK BOTTLED

www.villacher.com

Enkelkinder der 58-jährigen Frau und des 57-jährigen, pensionierten Tunnelbauers. Der Geldsegen kam übrigens genau im richtigen Moment: Ausgerechnet am Tag nach dem großen Gewinn feierten die beiden Ferndorfer ihren 38. Hochzeitstag.

Rechtzeitig als Weihnachtsgeschenk kam hingegen der Preis eines Antenne-Kärnten-Gewinnspiels für Harry und Sonja Oehenschläger aus Möbling sowie Michaela Jantschko und deren

Schwester Alexandra aus der Nähe von Völkermarkt. Ihnen half der Weihnachtsbutler bei den Weihnachtseinkäufen.

„Alle Nachbarn sind aus den Häusern gekommen, als am ersten Weihnachtseinkaufssamstag eine weiße Stretch-Limousine mit Chauffeur bei uns vorfuhr, um uns nach Klagenfurt in die City-Arkaden zu bringen“, lacht die 22-jährige Michaela noch heute. Dort erwartete sie und die erst zwölf Jahre alte Alexand-

ra bereits der Butler – mit einem Einkaufsgutschein über 1.000 Euro, der prompt in kleine Geschenke für Familie und Freunde umgesetzt wurde. Nicht einmal die Packerln mussten die beiden jungen Damen tragen – darum kümmerte sich der Weihnachtsbutler. „Das ist kaum zu beschreiben“, findet auch Harry Oehenschläger noch immer nicht die richtigen Worte für das „einmalige Erlebnis, bei dem ich mich fühlte, als hätte ich blaues Blut.“



Franziska Winkler mit Martina Klementin und GF Gottfried Bichler



Der Weihnachtsbutler in Aktion



Tanja Lewin

City Arkaden
Klagenfurt

„Wir gratulieren zum 9. Geburtstag! Was ist typisch für die Antenne? Jung, modern, frech und spritzig. Die Nachrichten immer 5 Minuten früher und auch die Radarwarnungen sind nicht mehr wegzudenken. Das „Geheime Geräusch“ macht das Raten spannend. Die Antenne ist ein Muss, nicht nur wegen des Verkehrsdienstes, sondern, wer dort wirbt, wird auch von Jungen und Älteren gehört. Also: Happy Birthday und ein 9-faches Hoch auf den Geburtstag!“

Ihr Traumschloss

Events, Incentives,
Partys, Hochzeiten & mehr

Geschichte trifft Zeitgeist, historischer Charme modernen Chic. Himmelbetten, Marmorbäder, SAT-TV inklusive. Knarrende Holzböden, gepaart mit Luxus pur. Ein exklusives Domizil mit 15 einzigartigen Zimmern, Suiten & dutzenden liebevollen Details. Die Balance fürs Leben. Geist und Seele in Einklang bringen, Schönheit pflegen, Power und Esprit sammeln für die Herausforderungen des Alltags. Taufe unterm azurblauen Himmel. Happy Birthday für Oma, Opa oder die liebste aller Ehefrauen. Party-Tributs an Kreuzritter, Adelsociety, Kaiser und Könige. Märchen aus 1001 Nacht, venezianische Maskeraden und zaristische Bälle. Fast nichts ist unmöglich. In einer Welt der Fadesse und der Informationslawinen gewinnt die erlesene Selektion. Was immer Sie zeigen wollen: Edles, Exklusives, Einzigartiges. Was immer Sie sagen wollen: Sensationelles, Innovatives, Neues. Ihre Präsentation, Charme einer



historischen Kulisse, gut gebettet im „Geist ist geil“. Überirdische Visionen wälzen unter Schatten spendenden Bäumen, brillante Geniestreiche hirnen in ehrwürdigen Mauern, Kraft und Geist tanken in unberührter Natur. Wachgeküsst von der Muse genießen Sie ein Paradies für Incentives, Seminare und Minikongresse.

Event-Schloss Moosburg
Schloss 1, A-9062 Moosburg
T: +43 (0) 4272/83206, F: DW -23
E: hotel@schloss-moosburg.at
www.schloss-moosburg.at
powered by arte catering

Planung: Bmsr, Weber Patrick, Oberperfluss, Tirol

**„Ausgezeichnet“
wohnen mit Wolf Haus.**

Was Hollywood sein „Oscar“ ist, ist der „Golden Cube“ für die Fertighausbranche. WOLF HAUS wurde hier für die einzigartige Architektur in Verbindung mit innovativer Energietechnik ausgezeichnet.

Wolf Systembau Ges.m.b.H.
Büro Kärnten: Hauptstr. 123
A-9201 Krumpendorf
Tel. 04229/40287
buero.krumpendorf@wolfsystem.at

wolf wolf
SYSTEM HAUS

www.wolfhaus.at

Neuer Spirit im Verkaufsteam

Das Verkaufsteam der Antenne Kärnten wird verstärkt und erhält eine neue Struktur: Markus Galli wird als Key-Accounter seine langjährige Erfahrung speziell für Großkunden und Sonderprojekte einsetzen, dafür kommt im operativen Bereich ein neuer Mann an Bord: Walter Leirouz, ein bewährter „Haudegen“ im Kärntner Werbemarkt, wird als neuer Verkaufsleiter das Team anführen.



Teamchef mit Sportsgeist

Walter Leirouz ist der neue Verkaufsleiter der Antenne Kärnten. Als „alter Haudegen“ in seinem Metier will er mit seinem Team noch offener auf die Kunden zugehen und diesen die einzigartigen Möglichkeiten der Antenne näher bringen.

In eine Familie aufgenommen, so fühlt sich Walter Leirouz seit seinem Wechsel zur Antenne Kärnten. Und das sagt viel, ist er doch in seinem Geschäft ein „alter Haudegen“. Zahlreiche Unternehmen brachte er bereits auf Vordermann, seit 1. Juni ist der bald 50-Jährige neuer Verkaufsleiter beim erfolgreichsten Privatrado unseres Bundeslandes. „Die Antenne Kärnten ist jung, dynamisch und modern, die beiden Geschäftsführer Rudi Kuzmicki und Gottfried Bichler sind kreativ und wollen etwas bewegen“, freut er sich darauf, beim Sender mit anpacken zu dürfen.

Nicht härter arbeiten, sondern effizienter, so lautet

seine Philosophie, die er auch seinem Team verinnerlichen will. „Wir können dem Kunden ja alles geben und ihn über Jahre hinweg gut betreuen, wie zum Beispiel die Firma Bogensperger, die schon vom Beginn an ihren Spot bei der Antenne Kärnten schaltet“, erklärt der Klagenfurter. „Und wir haben gerade beim Radio die einzigartige Möglichkeit, Events im Marketing und Verkauf zu kombinieren.“ Sein großes Ziel ist es, auch neue Kunden von den speziellen Möglichkeiten der Antenne profitieren zu lassen. Die Mitarbeiter seines Teams werden noch aktiver auf Neukunden zugehen und die Vorteile des Radiosenders bei Besuchen ganz

persönlich und maßgeschneidert vorstellen.

Auf seine „Mädels“ hält Leirouz überhaupt große Stücke. „Wir können nur als Team erfolgreich sein“, sieht er sich als Trainer und Coach, daher setzt er auch auf Weiterbildung. Ungezählte Seminare hat er bereits selbst abgehalten und weiß daher, wie wichtig es ist, seinen Horizont zu erweitern.

Was er auch im Privaten macht – als Italien-Liebhaber schätzt der Vater zweier Söhne die südliche Lebensweise, nicht zuletzt wegen des Weines und des Essens. Letzteres bereitet er übrigens auch leidenschaftlich gerne selbst am eigenen Herd zu.

Walter Leirouz

Geboren am: 17. Juli 1958

Wohnort: Klagenfurt

Arbeitete zuletzt bei:
Call & Mail

Familie: verheiratet, zwei Söhne (22 und 11 Jahre alt)

Markus Galli

Geboren am: 20. Sept. 1968

Bei der Antenne: seit 2001

Arbeitete zuletzt als:
Verkaufsleiter

Hobbys: Fischen, golfen, Schi fahren, radln

Der Key-Accounter

Markus Galli hat in den letzten Jahren das Verkaufsteam der Antenne Kärnten aufgebaut. Jetzt übergibt er die Position als Verkaufsleiter an Walter Leirouz und wird sich selbst ab sofort um Sonderprojekte und Großkunden kümmern.

Zehn Jahre Erfahrung, seit sechs Jahren bei der Antenne Kärnten – tja, auf dem Privatradiosektor, da macht Markus Galli in Kärnten keiner was vor. In den letzten Jahren hat er das Verkaufsteam der Antenne Kärnten aufgebaut und geformt und damit einen der wichtigsten Grundsteine für den wirtschaftlichen Erfolg des Kärntner Privatradios gelegt. Zeit für eine neue Herausforderung. Und so übergibt der 38-Jährige die Leitung des Verkaufsteams nun wohlgeordnet seinem Nachfolger Walter Leirouz.

Galli, begeisterter Fischer, Schifahrer, Golfer und Radfahrer, ist ab sofort der Mann fürs Große. Seine vielen Kontakte und das Know-how wird er nun als Key Account Manager ausspielen. „Schon bisher habe ich mich um die Top-Kunden gekümmert. Dazu die Leitung des Verkaufsteams, das war nicht nur zeitlich eine große Herausforderung“, erzählt Galli. Jetzt wird er vom neuen Teamchef Leirouz freigespielt, um sich noch besser um die Großkunden kümmern zu können – „Diese sind es seit 18 Jahren gewohnt, von mir optimal betreut zu werden“ – oder Sonderprojekte wie etwa Printprodukte der Antenne Kärnten oder Sonderwerbeformen zu betreuen. „Gerade bei den Sonderprojekten gibt es noch viel Potenzial, da möchte ich einiges entwickeln“, freut sich Markus Galli schon darauf, wieder neue Grundsteine legen zu können.

Die beiden Geschäftsführer der Antenne Kärnten, Rudolf Kuzmicki und Gottfried Bichler, trauen dem erfahrenen Radiomann dabei vieles zu: „Mit der neuen Struktur des Verkaufsteams können wir das wertvolle Know-how von Markus Galli bestmöglich zum Einsatz bringen – im Interesse unserer Kunden!“, sind sie sich einig.

Die beiden Geschäftsführer der Antenne Kärnten, Rudolf Kuzmicki und Gottfried Bichler, trauen dem erfahrenen Radiomann dabei vieles zu: „Mit der neuen Struktur des Verkaufsteams können wir das wertvolle Know-how von Markus Galli bestmöglich zum Einsatz bringen – im Interesse unserer Kunden!“, sind sie sich einig.



AUSFLUGSZIELE IM SÜDEN KÄRNTENS

FERLACH

www.ferlach.at
Infotel. 04227 / 4920



BÜCHSENMACHER- UND JAGDMUSEUM
CARNICA BIENERLEBNISMUSEUM
TSCHEPPASCHLUCHT · HISTORAMA



Erich Obertautsch

Landesdirektor Kärnten/Osttirol
Wiener Städtische Versicherung AG
Vienna Insurance Group

Foto: Gert Eggenberger

Vorsorgen mit der Prämienpension

Seit Jänner 2003 gibt es die Möglichkeit, eine staatlich geförderte Zusatzpension anzusparen. Die Wiener Städtische hat die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge, die Prämienpension, als erster Versicherer mit großem Erfolg auf dem heimischen Markt angeboten. Immer mehr Österreicherinnen und Österreicher haben sich bereits für die Prämienpension der Wiener Städtischen entschieden, die mit staatlicher Förderung und Steuervorteilen punktet. Eine Kapitalgarantie, langfristige Sicherheit und höhere Ertragschancen aufgrund der Veranlagungsstruktur sind die weiteren Vorteile der Prämienpension. Der Zusatz Family Plus garantiert die Prämienzahlung bei Arbeitsunfähigkeit infolge schwerer Erkrankung oder Unfall für den Zeitraum der Inanspruchnahme der gesetzlichen Baby- oder Hospizkarenz. „Die Prämienpension ist in Österreich zu einem der beliebtesten Vorsorgeinstru-

mente für die Absicherung des Lebensstandards im Ruhestand geworden. Sie vereint einfach viele Aspekte, die sich Kunden für ihre Pensionszusatzvorsorge wünschen“, erklärt Landesdirektor Erich Obertautsch. Wer die Höchstsumme von 2.115 Euro in die Prämienpension der Wiener Städtischen einzahlt, erhält vom Staat eine Förderung von 9 Prozent. Sprich: bis zu 190 Euro für das Jahr 2007. Die Prämienpension kann man auch in Form einer Überbrückungsrente ab dem 50. Lebensjahr in Anspruch nehmen. Dabei kann auf das gesamte angesparte Kapital über den Zeitraum bis zum Bezug der gesetzlichen Alterspension, mindestens aber über drei Jahre, zugegriffen werden.

Informationen erhalten Sie direkt bei den BeraterInnen der Wiener Städtischen sowie unter der Tel.Nr. 050 350 – 44203 und im Internet unter www.wienerstaedische.at.

VERSprochen
Müttergeld



Müttergeld für
über 2.000 Mütter

GEHALTEN

VERSprochen
Energiefonds für Mölltal



50 Millionen Euro
Fonds für Mölltaler Gemeinden

GEHALTEN

VERSprochen
**Musikakademie
in Ossiach**



Carinthische
Musikakademie Stift
Ossiach wird im September
eröffnet

GEHALTEN

VERSprochen
Neue Lehrlingsheime



Neubau oder
Sanierung von
Lehrlingsheimen in
Wolfsberg, Villach, St. Veit,
Ferlach und Spittal

GEHALTEN

VERSprochen
Geburtenprämie



Babygeld mit
800 Euro fürs erste,
900 Euro fürs zweite
und 1.000 Euro fürs dritte bzw.
jedes weitere Baby

GEHALTEN

VERSprochen
Gratis-Kindergartenjahr



Gratis-
Kindergartenjahr eingeführt

GEHALTEN

VERSprochen
Ausbau der Musikschulen



Über 15.000
Musikschüler in ganz Kärnten

GEHALTEN

VERSprochen
Keine Ortstafelflut



Über 300 zweisprachige
Ortstafeln verhindert

GEHALTEN

UNSER LANDESHAUPTMANN

VERSprochen
**Erhöhung des
Heizkostenzuschuss**



Heizkosten-
zuschuss um
30 Euro bzw. 50 Euro
erhöht

GEHALTEN

VERSprochen
Lösung für Gallus-Pleite



Mechatronik-Zentrum
am Gallus-Areal schafft neue
Arbeitsplätze

GEHALTEN

VERSprochen
Lehre mit Matura



Kärnten hat als
einziges Bundesland
die Lehre mit Matura

GEHALTEN

VERSprochen
Verwaltungszentrum NEU



Verwaltungszentrum
NEU gebaut

GEHALTEN

VERSprochen
Koralmtunnel



Koralmtunnel
wird gebaut.
2016 wird eröffnet.

GEHALTEN

VERSprochen
Lippitzbachbrücke



Lippitzbachbrücke für
Südkärnten errichtet

GEHALTEN

VERSprochen
**Modernstes
Krankenhaus Österreichs**



Es entsteht mit
dem LKH Neu in Klagenfurt

GEHALTEN

VERSprochen
**Höhere
Wohnbauförderung**



Wohnbauförderung für
Häuslbauer um 7.500 Euro erhöht,
Wohnbeihilfe im ländlichen Raum
um 70 Euro erhöht

GEHALTEN

VERSPROCHEN
Um- und Ausbau Römer-
bad Bad Kleinkirchheim



GEHALTEN

Durch Zukunftsfonds
Um- und Ausbau ermöglicht

VERSPROCHEN
Musikzentrum
Knappenberg



GEHALTEN

Um 2 Millionen
Euro Musik-
zentrum in Knappenberg
errichtet. Eröffnung:
September 2007

VERSPROCHEN
Konjunkturpaket



GEHALTEN

Durch 160 Mio. Euro
Konjunkturpaket neue Betriebe
angesiedelt und hunderte
Arbeitsplätze geschaffen

VERSPROCHEN
Tibet-Zentrum



GEHALTEN

Tibet-Zentrum in Hüttenberg
ist fix, der Grundstein gelegt

VERSPROCHEN
Ruderzentrum in
Völkermarkt



GEHALTEN

Ruderzentrum
um 1,2 Millionen Euro gebaut

VERSPROCHEN
Neues Stadion für
Klagenfurt



GEHALTEN

Stadionbau läuft.
Klagenfurt ist EM-Spielstätte!

VERSPROCHEN
Ausbau alternativer
Energien



GEHALTEN

Anteil an alternativen Energien
auf 42% erhöht. Das ist Platz
1 in Österreich

VERSPROCHEN
Mehr
Kinderbetreuungsplätze



GEHALTEN

Über 20.000
Kindergartenplätze in Kärnten.
Davon sind 2.000 Plätze frei

HÄLT, WAS ER VERSPRICHT!

VERSPROCHEN
Vollausbau Pack



GEHALTEN

Noch in diesem
Jahr ist der Vollausbau
abgeschlossen

VERSPROCHEN
2. Röhre
Katschbergtunnel



GEHALTEN

Die 2. Röhre
wird 2008 eröffnet

VERSPROCHEN
B100 Umfahrung
Steinfeld



GEHALTEN

Anrainer durch
Bau der Umfahrung entlastet

VERSPROCHEN
Sinkende Arbeitslosigkeit,
steigende Beschäftigung



GEHALTEN

Arbeitslosigkeit
sinkt dramatisch, Kärnten verze-
ichnet Beschäftigungsrekord

VERSPROCHEN
Tourismusausbau Flattnitz



GEHALTEN

Hüttendorf kommt, neue
Liftenbindung wird gebaut

VERSPROCHEN
MAGNA Werk



GEHALTEN

Im April 2007
beginnt Magna den Bau

VERSPROCHEN
Neueröffnung
Schlosshotel Velden



GEHALTEN

Schlosshotel
erstrahlt in neuem Glanz

VERSPROCHEN
Billigdieseltankstellen



GEHALTEN

An Billigdieseltankstellen bisher
über 20 Mio. Liter abgegeben
und Autofahrern 7 Mio. Euro
erspart

Auf Initiative der Landesjugendreferentin Gaby Schaunig gibt das Landesjugendreferat Kärnten jungen und ambitionierten Kärntner Musikern auch heuer wieder die Gelegenheit, ihre Kreativität und ihr Können bei öffentlichen Veranstaltungen unter Beweis zu stellen. Mit Stolz kann man auch bemerken, dass 2006 an insgesamt 8 Veranstaltungstagen – bei vielen hat sich die Landesjugendreferentin persönlich davon

überzeugt – alles ohne Probleme abgewickelt wurde. Angefangen bei der Disziplin der einzelnen Bands bei der Auslosung, dem Soundcheck, der Schnelligkeit in den Umbauphasen usw. bis hin zur Einhaltung gewisser Regeln (kein Alkohol, Jugendschutzgesetz) konnte ein reibungsloser Ablauf erzielt werden. Schon nach dem Bewerb 2006 hat man gesehen, dass es zu einem deutlichen Aufschwung in der Kärnt-

ner Bandszene gekommen ist. Das LJR wird immer mehr zur Drehscheibe in Musikangelegenheiten. 71 junge Bands aus allen Bezirken haben sich bei „Kärnten rockt 07“ angemeldet. Sie werden bei den 6 Vorausscheidungen (Infos unter www.jugend.ktn.gv.at)



ihre Livedarbietungen zum Besten geben. Bei den vom Landesjugendreferat Kärnten organisierten und vom Musikhaus Mühlbacher, der Kärntner Sparkasse, dem Modern Music College, der Firma Spar, Antenne Kärnten, AKM, Yamaha und der

Kärntner Woche unterstützten Veranstaltungen kann man einen guten Überblick über die Vielfalt der Bandszene in Kärnten gewinnen. Pro Vorausscheidung kommen zwei Bands in das Semifinale am 9. Juni in Villach, Parkhotel. 6 Bands werden dann am 23. Juni um 20.00 Uhr in dem neuen Jugendkulturzentrum K² in Klagenfurt den Sieger von „Kärnten rockt 07“ ermitteln. Es ist auch heuer wieder gelungen, dass Bands durch tolle Kooperationen wie die mit dem Modern Music College oder dem Stadtfest in Villach in den Genuss attraktiver Sonderpreise kommen. Bei dem Finale wird es noch die eine oder andere Überraschung geben.

